

Amtsblatt

Lutherstadt Eisleben



Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Jahrgang 25

Mittwoch, den 25. März 2015

www.eisleben.eu

Nummer 3

Im Namen des Stadtrates und aller Mitarbeiter wünsche ich
Ihnen und Ihrer Familie ein

frohes
Osterfest

Ihre

Jutta Fischer

Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben

Grundstein für den Neubau des Geriatrischen Zentrums Mansfeld-Südharz



Lesen Sie weiter auf Seite 10

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse des Stadtrates am 24. Februar 2015

- Aufhebung des Beschlusses Nr. 27/399/12 vom 11.09.2012 „Verkauf der Straßenbeleuchtungsanlagen“ Seite 2
- Haushaltsplan 2015 und 2016 Seite 2
- Fortschreibung des Konsolidierungsprogrammes zum Doppelhaushalt 2015/2016 Seite 2
- Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 Seite 2
- Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages 2017 Seite 2
- Konzessionsvertrag Stadtwerken Lutherstadt Eisleben GmbH Seite 2
- Ausbau der Anstaltstraße Seite 2
- Annahme von Spenden durch die OB Seite 2

Bekanntmachung der Verwaltung

- Marktfestsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung – Blumen- und Pflanzenmarkt Seite 3
- Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt informieren Seite 3

Information des Stadtrates

- Sitzungstermine 2015 Seite 3

Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Finanzamt Eisleben Bekanntmachung über die Nachschätzung (§ 11 BodSchätzG) Gem. Polleben Seite 3
- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Halle (Saale)
 - 1. Einladung zur Informationsveranstaltung - Flurbereinigungsverfahren „Pölsfeld - Feldlage“ Seite 3
 - 2. Flurbereinigungsverfahren „Rothenschirmbach FL“ Seite 4
- **Stellenausschreibung der Stadtverwaltung** Seite 5

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben

5. Sitzung von 24. Februar 2015

Beschluss-Nummer: 5/134/15

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 27/399/12 vom 11.09.2012 „Verkauf der Straßenbeleuchtungsanlagen“ und den Verbleib des Anlagevermögens bei der Lutherstadt Eisleben.

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beauftragt die Verwaltung, die bestehenden Verträge zur Straßenbeleuchtung anzupassen.

Beschluss-Nummer: 5/135/15

Der Stadtrat beschließt den Haushaltsplan 2015 und 2016, einschließlich Stellenübersicht, des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben.

Beschluss-Nummer: 5/136/15

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt in seiner Sitzung am 24.02.2015 die beigefügte Fortschreibung des Konsolidierungsprogrammes zum Doppelhaushalt 2015/2016 der Lutherstadt Eisleben.

Beschluss-Nummer: 5/137/15

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt in seiner Sitzung am 24.02.2015 die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015 und 2016.

Beschluss-Nummer: 5/138/15

Die Lutherstadt Eisleben bewirbt sich beim Land Sachsen-Anhalt um die Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages 2017, zur Würdigung des 500. Reformationsjubiläums.

Beschluss-Nummer: 5/139/15

Der Stadtrat beschließt, dass die Oberbürgermeisterin ermächtigt und beauftragt wird, mit den Stadtwerken Lutherstadt Eisleben GmbH den Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben einschließlich der Ortschaften Volkstedt und Unterrißdorf mit einer Laufzeit von 20 Jahren in beiliegender Form abzuschließen.

Beschluss-Nummer: 5/140/15

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, die vom Fachbereich 3 vorgeschlagene technische Lösung zum grundhaften Ausbau der Anstaltstraße zu realisieren und per E-Vergabe öffentlich auszuschreiben.

Die Verwaltung wird beauftragt die Ausschreibung vorzubereiten.

Beschluss-Nummer: 5/141/15

Der Stadtrat bevollmächtigt die Oberbürgermeisterin bis zu einer abschließenden Festsetzung in der neuzufassenden Hauptsatzung in der Lutherstadt Eisleben, Spenden bis zu einer Höhe von 1.000 Euro pro Einzelspende anzunehmen.

Bei mehreren Spenden, die zur Finanzierung einer größeren Maßnahme vorgesehen sind, wird der Stadtrat zeitnah informiert und über die finanziellen Auswirkungen vor Umsetzung der Projekte in Kenntnis gesetzt.

Beschluss-Nummer: 5/142/15

Personalangelegenheit

Festsetzungsverfügung

Eigenbetrieb Märkte
der Lutherstadt Eisleben
Wiesenweg 1
06295 Lutherstadt Eisleben
FE. 03/2015

10. März 2015

Marktfestsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung

Festsetzungsverfügung

Hiermit wird gemäß § 69 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), mit den seither erfolgten Änderungen, der **Blumen- und Pflanzenmarkt** am 25. April 2015 und am 9. Mai 2015 als Spezialmarkt im Sinne des § 68 Abs. 1 der Gewerbeordnung festgesetzt.

An beiden Tagen gelten folgende Öffnungszeiten: von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Der Blumen- und Pflanzenmarkt findet auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben statt, und umfasst die schraffierte Fläche des beigefügten Planes, welcher Bestandteil dieser Festsetzungsverfügung ist.

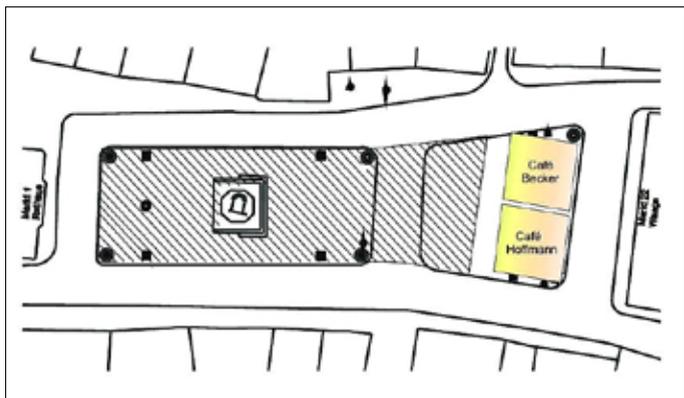


i. A. Michalski

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich beim Veranstalter, dem Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben einzulegen. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Plan:



Bekanntmachung der Verwaltung

Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

April	11.04.2015
Mai	09.05.2015
Juni	06.06.2015
Juli	04.07.2015
August	01.08.2015
September	05.09.2015
Oktober	10.10.2015
November	07.11.2015
Dezember	05.12.2015

Geöffnet ist jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen möglich!
Wichtiger Hinweis: Das Einwohnermeldeamt der Lutherstadt Eisleben bleibt am **Montag, d. 1. Juni 2015** geschlossen.

Informationen des Stadtratsbüros

Sitzungstermine

Hauptausschuss	Stadtrat
05.05.2015	14.04.2015
16.06.2015	02.06.2015
25.08.2015	07.07.2015
29.09.2015	08.09.2015
10.11.2015	13.10.2015
	08.12.2015

Änderungen möglich!

Finanzamt Eisleben

Bekanntmachung über die Nachschätzung (§ 11 BodSchätzG)

In der **Gemarkung Polleben** wird im Jahr 2015 eine Nachschätzung durchgeführt, um wesentliche Änderungen bezüglich der Ertragsbedingungen von landwirtschaftlichen Flächen zu erfassen. Hierzu führt der Schätzungsausschuss des Finanzamtes unter Leitung des Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen (ALS) eine örtliche Besichtigung der Flächen durch. Ich weise in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeinden, die Eigentümer und die Nutzer verpflichtet sind, - den Beauftragten jederzeit das Betreten der Flächen zu gestatten und die von ihnen als notwendig erachteten Maßnahmen, wie Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht (§ 15 BodSchätzG).

Vorsteher/in des Finanzamtes

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Halle (Saale),
25.02.2015

Forsten Süd

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

Außenstelle Halle

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.
Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Informationsveranstaltung über die vorgesehenen Erosionsschutz- und Überflutungsschutzmaßnahmen und deren Umsetzung im Rahmen eines beabsichtigten Flurbereinigungsverfahrens „Pölsfeld - Feldlage“ nach § 86 Flurbereinigungsgesetz

Die im Spätsommer 2011 wiederholt aufgetretenen Starkniederschläge mit Niederschlagsmengen, die in ihrer Intensität den normalen Durchschnitt weit überschritten haben, führten zu Überflutungen von Teilen der Ortslage Pölsfeld, begleitet von erheblichen Schlammeintragungen in die Ortslage.

Zur Gefahrenabwehr sowie zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit insbesondere durch vorbeugende Erosionsschutzmaßnahmen durch Verbesserung der Landschaftsstruktur und zur Regulierung des Oberflächenwasserabflusses, ist im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt ein Gesamtkonzept zur Rückhaltung des Oberflächenwassers und des Bodenabtrages in der Fläche sowie zur gefahrlosen Abführung des überschüssigen Oberflächenwassers erarbeitet worden.

Die Umsetzung des Maßnahmenkonzeptes soll durch ein Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Flurbereinigungsgesetz begleitet werden.

Zur Information der Öffentlichkeit über das vorgesehene Maßnahmenkonzept sowie der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer des beabsichtigten **Flurbereinigungsverfahrens „Pölsfeld - Feldlage“** lädt das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd für den

16.04.2015, 18:00 Uhr
in den Gemeindesaal Pölsfeld, Hauptstraße,
zu einer Informations- und Aufklärungsversammlung ein.

In diesem Termin werden die Anwesenden und die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer eingehend über die geplanten Maßnahmen, das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten samt Kostenträger sowie insbesondere über den Zweck des Verfahrens und über bestehende Fördermöglichkeiten (§ 5 Abs. 1 FlurbG) aufgeklärt.

Voraussichtlich werden von der Gemarkung:
Pölsfeld, die Fluren: 2 tlw., 3 tlw., 4 tlw., 5, 6 tlw.,
 betroffen sein.

Das beabsichtigte Verfahrensgebiet wird sich auf eine Fläche von ca. 350 ha erstrecken.

Eine Karte mit der voraussichtlichen Gebietsabgrenzung liegt in der

Stadt Sangerhausen, Markt 7a, 06526 Sangerhausen;
 Stadt Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt;
 Stadt Mansfeld, Lutherstraße 9, 06343 Mansfeld;
 Stadt Querfurt, Markt 1, 06268 Querfurt;
 Einheitsgemeinde „Südharz“, Wilhelmstraße 4, 06536 Roßla;
 Verbandsgemeinde „Goldene Aue“, Lange Straße 8, 06537 Kelbra (Kyffhäuser);
 Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Eisleben;
 VG Mansfelder Grund-Helbra, An der Hütte 1, 06311 Helbra;
 VG Mittelzentrum Artern, Am Westbahnhof, 06556 Artern;

bis zum 15.04.2015 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Im Auftrag
 Dr. Lüs

Amt für Landwirtschaft, Halle/S., 17.02.2015

Flurneuordnung und Forsten Süd

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
 Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels
 Außenstelle Halle
 Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale)

Öffentliche Bekanntmachung

**Flurbereinigungsverfahren „Rothenschirmbach FL“,
 Landkreise Mansfeld-Südharz, Saalekreis**

Feststellungsbeschluss zur Wertermittlung zum Erweiterungsgebiet des Flurbereinigungsverfahrens „Rothenschirmbach FL“, Verf.-Nr. 611-46 ML0 215

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Erweiterungsgebiet des o.g. Flurbereinigungsverfahrens eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest.

Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Als Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes liegen

- die Niederschriften über Einleitung und Durchführung der Wertermittlung, Ergebnisniederschrift zum Termin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz,
- der Wertermittlungsrahmen sowie
- die Bodenwertkarten,
- die automatisierte Liegenschaftskarte mit den Ergebnissen der Reichsbodenschätzung und eingetragenen Änderungen

zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom **23.03.2015 bis 10.04.2015**
 in der Verwaltung der:

Lutherstadt Eisleben Verbandsgemeinde Weida-Land
 Markt 1 Hauptstraße 43
 06295 Lutherstadt Eisleben 06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land
 Pfarrstraße 8
 06317 Seegebiet Mansfelder Land OT Röblingen am See

sowie im **Amt für Landwirtschaft
 Flurneuordnung und Forsten Süd**
 Außenstelle Halle
 Mühlweg 19
 06114 Halle/S.

während der üblichen Dienststunden aus.

Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz.

Die o. g. Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom **07.01.2015 bis 04.02.2015** ausgelegt und in einem Termin am **27.01.2015** (Anhörungstermin) erläutert worden.

Gegen die ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung und im Anhörungstermin wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Im Auftrag
 Dr. Lüs



Sachgebiet Personalwesen/
Organisation

Stellenausschreibung

In der Lutherstadt Eisleben ist zum 1. Juni 2015 der Arbeitsplatz als

Sachbearbeiter/in für Vollstreckungsangelegenheiten

im Fachbereich Finanzen/ Stadtkasse mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Innendiensttätigkeiten
- Übernahme und Weiterverfolgung von Vollstreckungsvorgängen aus dem Mahnwesen;
- Vorbereitung von Sicherungshypothesen;
- Vorbereitung und Erstellung von Pfändungs- und Überweisungsverfügungen;
- Erstellung von Anträgen zur Abnahme der Vermögensaufnahme
- Bearbeitung von eigenen und fremden Amtshilfeersuchen
- Außendiensttätigkeiten
Erstellen von Vollstreckungsaufträgen und deren Abarbeitung incl. Kontaktaufnahme mit dem Schuldner, Gesprächsführung, Buchung der Zahlungseingänge, Berichtserstellung
- Zusammenarbeit mit Banken, Amtsgerichten, Vollstreckungsbehörden und Fachämtern

Wir erwarten einen erfolgreichen Abschluss zum/r Verwaltungsfachangestellten bzw. des A1/B1-Lehrganges oder die Laufbahnbefähigung zur Laufbahngruppe 1/Zweites Einstiegsamt bzw. einen gleichwertigen Abschluss einer kaufmännischen bzw. juristischen Berufsausbildung;

Berufspraktische Erfahrungen im Bereich der Verwaltung sind wünschenswert.

Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, aber auch die Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit sowie ein gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen setzen wir voraus.

Außerdem erwarten wir die Bereitschaft zur kurzfristigen Änderung der Arbeitszeit auch über die Gleizeit hinaus sowie das Vorhandensein eines gültigen PKW-Führerscheins.

Der Arbeitsplatz ist nach Besoldungsgruppe A 7/ Entgeltgruppe E 6 bewertet.

Ihre aussagefähigen Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **7. April 2015** an die Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben Sachgebiet Personal/Organisation
z. H. Frau Laß
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben

Lutherstadt Eisleben, den 18.03.2015

gez. Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

Gleichstellungs- und Städtepartnerschaftsbeauftragte

Frauen an die Macht!

Anlässlich des Internationalen Frauentages 2015 hatten der Stadt seniorenrat und die Eisleber Gleichstellungsbeauftragte zu einer Modenschau des Modestudios 24 (Inhaberin Silvia Schaschek aus Sotterhausen) in das Restaurant „Graf von Mansfeld“ geladen. Die anwesenden ca. 80 Frauen waren durchweg begeistert von den modischen Outfits der Models, die so gut in das Durchschnittsalter der Anwesenden passten.

Nicht selten war zu hören: „Das hätte ich nie gekauft, wenn ich es nicht an einer Frau gesehen hätte, die meine Figur hat!“ Zur Begrüßung hatte in einem kurzen Statement Frau Hahn auch an jene Frauen, z. B. in der Ukraine, erinnert, die alt und allein den Folgen des Krieges ausgeliefert sind und unsere Solidarität benötigen.



Ebenso wurde das Thema Mindestlohn angesprochen und die Frauen konnten, vom DGB zur Verfügung gestellt, wichtiges Informationsmaterial mitnehmen.

Weltgebetstag der Frauen

Der 6. März war auch gleichzeitig der, welcher in unserer Stadt traditionell zu verschiedenen Zeiten und verschiedenen lokalisiert durchgeführt wird. Am Nachmittag treffen sich die Seniorinnen in der Andreaskirche und am Abend die jungen und berufstätigen Frauen. In Helfta und wechselnd zwischen Annen- und Gertrudkirche geht es ökumenisch zu. 2015 stand der Weltgebetstag unter der Frage: „Begriffst ihr meine Liebe!“



Dieses Mal wurde er inhaltlich vorbereitet von den Frauen der Bahamas, welche schon seit über 65 Jahren alljährlich dabei sind. Neben einer Einführung in Land und Leute ging es natürlich insbesondere um das Leben der dort lebenden Frauen, ihre soziale Lage, die geringen Bildungschancen und mangelnde Gesundheitsbetreuung, aber auch um die sichtbare Lebensfreude und Solidarität unter den Frauen und Generationen.

Damit die Not ein wenig gelindert werden kann, wurden erneut für weltweit vorhandene oder neu zu initiiierende Frauenprojekte an diesem Tag Spenden gesammelt. Ein herzliches Dankeschön an das Team um Frau Kettner, die alles vorbereitet hatten. Und da die Karibik so schön ist, wird die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2016 von den Frauen auf Kuba vorbereitet.

Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur

*Wir gratulieren
im Monat April 2015
sehr herzlich*



in der Lutherstadt Eisleben

Frau Trinks, Berta	zum 100. Geburtstag
Frau Wirth, Ursula	zum 97. Geburtstag
Herr Meister, Hermann	zum 95. Geburtstag
Frau Wernicke, Gertrud	zum 94. Geburtstag
Herr Beyer, Kurt	zum 94. Geburtstag
Frau Kempa, Lieselotte	zum 93. Geburtstag
Frau Mähne, Ida	zum 93. Geburtstag
Herr Schulz, Erich	zum 92. Geburtstag
Frau Bauer, Elli	zum 92. Geburtstag
Frau Kwast, Anna Luise	zum 91. Geburtstag
Frau Zielesinski, Ursula	zum 91. Geburtstag
Frau Echtermeyer, Irmgard	zum 91. Geburtstag
Frau Weiser, Brigitte	zum 91. Geburtstag
Frau Scharf, Elfriede	zum 90. Geburtstag
Herr Barth, Eduard	zum 90. Geburtstag
Frau Meinicke, Irene	zum 90. Geburtstag
Frau Schmidt, Ingeborg	zum 90. Geburtstag
Frau Nicklisch, Jutta	zum 90. Geburtstag
Herr Kirchberg, Paul	zum 90. Geburtstag
Herr Meyer, Hermann	zum 86. Geburtstag
Frau Rieth, Sonja	zum 86. Geburtstag
Frau Pawlitzek, Emilie	zum 86. Geburtstag
Frau Fricke, Hildegard	zum 86. Geburtstag
Frau Hochheim, Ilse	zum 86. Geburtstag
Frau Arndt, Ruth	zum 86. Geburtstag
Herr Büchner, Henri	zum 86. Geburtstag
Herr Gerstner, Franz	zum 86. Geburtstag
Frau Hand, Christa	zum 86. Geburtstag
Frau Wernicke, Irmgard	zum 86. Geburtstag
Herr Geithner, Hans	zum 86. Geburtstag
Frau Leypold, Rita	zum 86. Geburtstag
Herr Steinberg, Werner	zum 86. Geburtstag
Frau Janke, Hanne-Lore	zum 81. Geburtstag
Frau Rumpf, Helga	zum 81. Geburtstag
Herr Paasch, Werner	zum 81. Geburtstag
Frau Claus, Brigitte	zum 81. Geburtstag
Frau Dunkel, Helga	zum 81. Geburtstag
Herr Germey, Adolf	zum 81. Geburtstag
Frau Schmidt, Ursula	zum 81. Geburtstag
Frau Klein, Inge	zum 81. Geburtstag
Frau Gade, Ingeburg	zum 81. Geburtstag
Frau Quandt, Liselotte	zum 81. Geburtstag
Herr Marscheider, Adolf	zum 81. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode

Herr Jarosch, Gerhard	zum 87. Geburtstag
Herr Beau, Otfried	zum 83. Geburtstag
Frau Wiegran, Irene	zum 81. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben

Frau Posbrig, Lydia	zum 86. Geburtstag
Herr Fiedler, Otto	zum 85. Geburtstag
Frau Bätz, Edeltraud	zum 84. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Oberrißdorf

Frau Hentschel, Gisela	zum 82. Geburtstag
Frau Hanke, Annemarie	zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen

Herr Hesse, Alfred	zum 89. Geburtstag
Herr Franke, Hans	zum 86. Geburtstag
Herr Bischoff, Walter	zum 84. Geburtstag
Frau Müller Erika	zum 81. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Polleben

Frau Henschke, Elisabeth	zum 95. Geburtstag
Frau Detzner, Elisabeth	zum 81. Geburtstag
Frau Meißner, Rosel	zum 80. Geburtstag
Frau Hünig, Adine	zum 80. Geburtstag
Frau Heisler, Ida	zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Rothenschirmbach

Herr Renner, Kurt	zum 87. Geburtstag
Frau Hesse, Erna	zum 85. Geburtstag
Herr Gonschorek, Karl	zum 82. Geburtstag
Frau Reimann, Elfriede	zum 82. Geburtstag
Frau Pickrahn, Lori	zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Schmalzerode

Frau Sommer, Lieselotte	zum 84. Geburtstag
Frau Hellmuth, Walburga	zum 84. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Sittichenbach

Frau Straub, Elisabeth	zum 82. Geburtstag
------------------------	--------------------

in der Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf

Herr Wodniok, Gerhard	zum 91. Geburtstag
Frau Paasch, Anni	zum 81. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt

Frau Wagner, Irma	zum 93. Geburtstag
Frau Porzucek, Gertrud	zum 83. Geburtstag
Herr Fingas, Herbert	zum 82. Geburtstag
Frau Tietze, Anna	zum 80. Geburtstag
Frau Franz, Rosemarie	zum 80. Geburtstag
Frau Fingas, Annemarie	zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Wolferode

Frau Herling, Marianne	zum 81. Geburtstag
Frau Spitzbarth, Ruth	zum 81. Geburtstag



Jubiläen im Monat April 2015

„Goldene Hochzeit“ (50. Ehejubiläum)

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.

*Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.
Eheleute Eva-Maria und Lothar Knitzschke
Eheleute Anita und Herbert Göthling
Eheleute Hannelore und Dieter Strauß
Eheleute Adelheid und Ingo Jung
Eheleute Karla und Bernhard Franke*

„Eiserne Hochzeit“ (65. Ehejubiläum)

*Nicht 50, nicht 60 - nein 65 Jahr ist man nun ein Ehepaar.
Mit Gesundheit und einem langen Leben kann man gemeinsam noch einiges erleben.*

Eheleute Ilse und Otto Hochheim



Präsentation der Lutherstädte und Müntzerstadt Sachsen-Anhalts am 19.02.2015 in der ständigen Vertretung des Landes-Sachsen-Anhalt in Berlin

Die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer der Lutherstadt Eisleben und die Beauftragte des Landkreises für die Reformationsdekade, Frau Dr. Elke Stolze, folgten einer Einladung in die Landesvertretung nach Berlin anlässlich des von der UNESCO ausgerufenen internationalen Gedenktages der Muttersprache. Er wird jährlich am 21. Februar seit dem Jahr 2000 begangen.

Die „Neue Fruchtbringende Gesellschaft“ mit Sitz in Köthen lud die Städte, die seit 2011 in einer Arbeitsgemeinschaft die „Straße der deutschen Sprache“ begründeten, zu einer Präsentation ein.

Ca. 150 Gäste folgten aufmerksam und amüsiert den Bild, Wort und Musikbeiträgen der beteiligten Städte an der „Straße der deutschen Sprache“.

Die Lutherstadt Eisleben ist mit der Sachgebietsleiterin für Kultur/Öffentlichkeitsarbeit, Ute Klopffleisch, seit 2011 Gründungsmitglied der Arbeitsgruppe. Der Sprecher der „Straße der deutschen Sprache“ Thomas Paulwitz erklärte, dass die Ziele der neuen Straße die Verbindung zwischen Tourismus und Sprache sein soll. Einmal soll das Bewusstsein für die deutsche Sprache gestärkt werden, zum Anderen sollen mehr Besucher in die Städte gelockt und die Verweildauer erhöht werden.

12 Städte in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt definieren sich nicht nur über touristische Besonderheiten, wie Schlösser, Burgen, Musiker, Dichter und dem Reformator Luther sowie über besondere Landschaften, viel mehr stehen hier Persönlichkeiten der Städte, die die deutsche Sprache in ganz besonderer Weise pflegten, im Vordergrund.



© Landkreis Mansfeld-Südharz

Mitarbeiter der Verwaltung der Lutherstadt Eisleben, in den Rollen der Eltern von Margarete Luder (Kathrin Gantz) und Hans Luder (Sven Gantz - Gästeführer), stellten ihre beiden Wohnorte Eisleben und Mansfeld vor. Martin Luther (Ulrich Stachostzik, Gästeführer), präsentierte nicht nur seine Heimatstadt Eisleben sondern auch seine Wirkungsstätte, die Stadt Wittenberg hervorragend.

Die Stadt Allstedt, als Müntzerstadt, wurde von Adrian Hartke ebenfalls ausführlich präsentiert. Die Berliner Gäste waren an den UNESCO-Welterbestätten Eisleben und der Region mit den Städten Mansfeld und Allstedt sehr interessiert und begrüßten die Beteiligung der Städte an der sich entwickelnde neuen Ferienstraße der „Straße der deutschen Sprache“.

Pressestelle

Schau mal wieder in die Stadtbibliothek!



Das Osterfest steht vor der Tür. Wer noch ein paar Anregungen zur Gestaltung von Haus und Heim benötigt, kann in der Ausstellung „Frohe Ostern“ sicher etwas Nützliches finden.

Die jüngeren Kunden der Stadtbibliothek haben hier auch die Qual der Wahl sich zwischen verschiedensten Ostergeschichten zu entscheiden.

Am 15. April begrüßen wir das Autorenteam Mirko Hübner und Tilo Richter mit ihrer humorvollen Lesung „Knob'! auch“. Die Veranstaltung beginnt 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf recht viele Besucher. Es verspricht ein sehr unterhaltsamer Abend zu werden. Die beiden Herren spielen mit den Worten, dass es eine helle Freude ist.

Im Laufe des Frühjahrs begrüßen wir die Zweitklässler der Grundschulen der Stadt zu den Bibliothekseinführungen. Hier wird den Kindern spielerisch der Aufbau der Bibliothek erklärt. So bekommen sie einen ersten Eindruck von ihrer Stadtbibliothek. In den fünften Klassen wird das Ganze auf einem höheren Niveau fortgesetzt und mit Rechercheübungen verbunden, sodass nebenbei gelernt wird, wie nützlich die Bibliothek ist.

Neben diesen Veranstaltungen sind wir gern bereit, auch etwas für Sie zu tun.

Eine thematisch abgestimmte Unterrichtseinheit oder vielleicht die etwas andere Buchvorstellung?

Sprechen Sie uns an! Wir helfen Ihnen gern.

Buchvorstellung

In den Monaten Februar/März 2015 wurden in der Lutherstadt Eisleben zwei Bücher vorgestellt.

„Da gab es immer noch ein Hintertürchen/Mein Leben als ‚braver‘ Bürger der DDR - die Wende - und wie es weiterging ...“



Herr Schaarschmidt mit seiner Verlegerin

Christian Schaarschmidt, Agrar-Ingenieur, leitete über viele Jahre die Tierproduktion Hedersleben im damaligen Kreis Eisleben. Unter seiner Leitung entstand ein stabiles landwirtschaftliches Unternehmen. Interessant, zugleich locker und ehrlich erzählt er seinen Lesern viel von den Menschen, von ihrer Arbeit in der Landwirtschaft, ihren Erfolgen, aber auch von ihren Nöten und Schwierigkeiten in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, der DDR, der Wende ...

„Ohne Maulkorb - eine Politikerin packt aus“



Auf einen Blick: Elke Weckner-Lömm, eine Kommunalpolitikerin, einst auf dem Sprung in den Bundestag, beschreibt in diesem Buch ungeschönt und in ungewöhnlicher Schärfe und Ehrlichkeit, welchen Fallgruben und Fallstricken, welchen Kabalen und Komplotten ein Politiker heute ausgesetzt ist, der sich auf dem Weg nach „oben“ befindet. In völliger Offenheit werden die Machenschaften und Manöver, ja sogar die Verschwörungen hinter den Kulissen vorgestellt, die oft bereits in der „eigenen“ Partei beginnen!

Beide Bücher können in der Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben ausgeliehen werden.

Wer war der Mensch, nach dem meine Straße benannt wurde?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, mit der heutigen Ausgabe setzen wir die Serie fort, die Ihnen die Straßennamen der Lutherstadt Eisleben ein wenig näher bringen wird. Wir möchten vorweg betonen, dass wir uns auf die im Archiv der Lutherstadt Eisleben hinterlegten Unterlagen stützen.

Dabei werden wir die Informationen so aussagekräftig wie möglich gestalten. Sollten Sie jedoch noch Ergänzungen haben, verbinden Sie mit der Straße persönliche Erlebnisse, haben Sie Bilder aus längst vergangener Zeit, dann senden Sie uns diese Informationen oder bringen sie einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vorbei.

Mit Ihrem Einverständnis werden wir die Informationen im nächsten Amtsblatt veröffentlichen und legen diese selbstverständlich den Unterlagen des Archivs bei. Von Unterlagen und Fotos, die Sie persönlich im Rathaus abgeben oder per Post an uns senden, werden Kopien erstellt und die Originale erhalten Sie zurück.

Bisher veröffentlichten wir:

- Adolf-Damaschke-Straße
- Albrechtstraße
- August-Bebel-Straße
- Carl-Eitz-Weg
- Casper-Güttel-Straße
- Clara-Zetkin-Straße
- Clingensteinstraße
- Diesterwegstraße
- Ferdinand-Neißer-Straße
- Freiesleben Straße
- Friedrich-Engels-Straße
- Friedrich-Wilhelm-August-Fröbel-Straße
- Friedrich-Koenig-Straße

Heute: Friedrich-August-Quenstedt-Straße

Die Friedrich-Quenstedt-Straße liegt im Wohngebiet Helbraer Straße.



Das Wohngebiet Helbraer Straße wurde Anfang der 1970er-Jahre erbaut. Bis zum 30. Juni 1991 war die Straßenbezeichnung „Helbraer Straße“. Mit Wirkung vom 1. Juli 1991 erhielten die Straßen in diesem Wohngebiet unterschiedliche Straßennamen. Die Friedrich-Quenstedt-Straße grenzt an die Helbraer Straße. Aus Richtung Magdeburger Straße gesehen, befindet sich die Quenstedtstraße auf der linken Seite der Helbraer Straße. Es ist die zweite Querstraße von oben.

Friedrich August Quenstedt wurde am 09.07.1809 in Eisleben geboren. Am 21.12.1889 verstarb er in Tübingen. Er war ein deutscher Geologe, Paläontologe, Mineraloge und Kristallograph. Mit 28 Jahren ging er nach Tübingen. Dort übernahm er den neu geschaffenen Lehrstuhl für Mineralogie und Geognosie (bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts - Lehre von der Struktur und dem Bau der festen Erdkruste) an der Eberhard Karls Universität. Diesen Lehrstuhl hatte er 52 Jahre inne. Schwerpunkte seiner Forschung waren vor allem Fossilien und ihre Nutzung in der Stratigraphie.

Stadtarchiv
Lutherstadt Eisleben

Neue Farbe für die Eisleber Grundschule „Am Schlossplatz“

In Zeiten knapper Kassen müssen neue Wege beschritten werden, um ans Ziel zu kommen - konkret: ein Renovierungspaket für die Grundschule.

So beteiligte sich die Eisleber Grundschule kurzerhand an einer Aktion, die der Hagebaumarkt in Kooperation mit „Schöner Wohnen Farben“ ausgelobt hatten.



Den Aufruf brachte Katlyn Herling, Schulleiterin, von einem Besuch im Eisleber Baumarkt mit und bewarb sich für ein Renovierungspaket. Bis zum heutigen Tag hüllten sich die Unternehmen in Schweigen und einzig Dirk Fuhlert von der Firma LITTLE MOVIE Production war in den Ablauf des heutigen Tages eingeweiht. Am Dienstag, dem 03.03.2015, war nun endlich die Stunde der Wahrheit gekommen.

Zuvor verzauberten Dirk und Fräulein K. von der Firma LITTLE MOVIE Production die Grundschüler und nahmen sie mit auf die Reise zur Zauberburg.

Annett Miche vom Hagebaumarkt Eisleben, Hans Jochim Horn, Hagebaumarkt-Gruppe, und Herr Michael Klamt von „Schöner-Wohnen Farben“ übergaben einen Scheck von insgesamt 2.000 Euro an die Grundschule „Schloßplatz“.

Lautstarker Jubel war in der Aula der Grundschule zu vernehmen, als Annett Miche die Summe nannte und in den Augen von Schulleiterin Katlyn Herling waren kleine Tränchen zu sehen. „Es ist einfach wunderschön, mit einer solchen Summe hätte ich nie gerechnet“, sagte die Schulleiterin. Mit dem Geld werden weitere Klassenräume farbenfroh gestaltet, die bisher als Garderobe auf den Etagen genutzt werden. „Da im nächsten Jahr hier 3 erste Klassen eingeschult werden, brauchen wir jeden Raum“, so die Leiterin weiter. Abschließend bedankte sich die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, für das Engagement des „Hagebaumarktes“ und der Firma „Schöner-Wohnen Farben“.

Grundstein für den Neubau des Geriatrischen Zentrums Mansfeld-Südharz gelegt



Helios Klinik im Jahr 2009

Seit Januar laufen auf dem Gelände der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben die vorbereitenden Bautätigkeiten für den Klinikneubau. Am 20.02.2015 wurde nun der Grundstein gelegt. „Der Neubau des Geriatrischen Zentrums ist ein weiterer Meilenstein auf dem erfolgreichen Weg unserer Klinik“. „Mit der modernen Einrichtung für Altersmedizin werden wir den älteren Menschen unserer Region eine qualitativ noch bessere Versorgung in einem funktionalen und ansprechenden Ambiente bieten können“, erklärt Mario Schultze, Klinikgeschäftsführer der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben. Die ersten Patienten werden voraussichtlich im 2. Halbjahr 2016 im neuen Geriatrischen Zentrum behandelt werden können.

6,3 Millionen Euro Fördermittel stellt das Land Sachsen-Anhalt in seinem „Investitionsprogramm 2011 – Teil 2 für Krankenhausbauten des Landes Sachsen-Anhalt“ für das Bauvorhaben bereit. Somit fördert das Land diesen Neubau zu 100 %.

Bereits seit einigen Wochen ist die Fa. Kutter, die einen Sitz in Helbra hat, damit beschäftigt, die Baugrube vorzubereiten. Bereits im Sommer des Jahres 2015 soll das Gebäude Rohbaufertig an die nächstfolgenden Gewerke übergeben werden. Entworfen wurde der Erweiterungsbau von der HDR TMK Planungsgesellschaft mbH/Sitz in Erfurt.

Der zweigeschossige Erweiterungsbau wird u. a. 39 Betten und 15 Plätze in der Tagesklinik verfügen. In der Mitte des Gebäudes entsteht ein lichtdurchfluteter Innenhof. Ein wesentlicher Vorteil des Anbaus ist die direkte Anbindung an das Haupthaus, der allen Patienten und Beschäftigten einen schnellen Zugang zu den Einrichtungen der Klinik ermöglicht.

Die Geriatrische Station findet in der ersten Etage ihren Platz. Alle Patientenzimmer werden modern und hell eingerichtet und mit einem behindertenfreundlichen Sanitärbereich ausgestattet sein. Dazu kommen moderne Therapieräume. „Die Behandlungsziele eines stationären Aufenthaltes in der Geriatrie bestehen vor allem darin, dass vor allem betagte Patienten ihre Mobilität und Selbstständigkeit wiedererlangen“, erläutert Dr. med. Henning Freund, Chefarzt der Geriatrie und Geriatrischen Tagesklinik. „Dabei sind neben der medizinischen auch entsprechende physio- und ergotherapeutische Behandlungen sowie psychologische und logopädische Betreuungen von großer Bedeutung.“

Im Erdgeschoss zieht die Tagesklinik mit den dazugehörigen Therapie- und Aufenthaltsräumen ein. Als moderne Einrichtung bietet sie dann alle Möglichkeiten der Untersuchung und Behandlung älterer Patienten, die einer teilstationären Behandlung bedürfen.

Eine Parkanlage mit Therapiegarten und Kommunikationszonen runden das Gesamtkonzept ab.

Sowohl die Landrätin Angelika Klein (Die Linke) als auch die Eisleber Oberbürgermeisterin Jutta Fischer (SPD) begrüßten den Bau des Zentrums. Es gebe immer mehr 90- und 100-Jährige im Landkreis, so Klein.

Die ersten Patienten werden voraussichtlich im 2. Halbjahr 2016 im neuen Geriatrischen Zentrum behandelt werden können.

Die HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben, Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, ist ein Haus der Akut- und Basisversorgung mit den Fachbereichen Innere Medizin mit Herzkatheterlabor und Stroke Unit, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Geriatrie mit Palliativeinheit und geriatrischer Tagesklinik, Gynäkologie, Urologie, Anästhesie/Intensivmedizin, der Physiotherapie sowie einer an der Klinik angesiedelten radiologischen Praxis.



Oberbürgermeisterin besucht Priorin im Kloster Helfta

Die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben war am Freitag, dem 06.03.2015, zu Gast im Kloster Helfta. Hier wurde sie freundlich von der neuen Priorin Sr. Christiane Hansen begrüßt. Sr. Christiane Hansen wurde am 31. Jan. 2015 durch den Konvent von Helfta zur neuen Priorin gewählt.

Sie war zuvor in der Abtei Seligenthal und weilte bereits zur Hilfe in Helfta.

Gemeinsam mit Ute Klopffleisch, Sachgebietsleiterin für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit, stimmten sich die drei Frauen über die weitere Zusammenarbeit bei der Vermarktung der Lutherstadt Eisleben mit all seinen touristischen Zielen ab.

Frau Fischer stellte ganz deutlich dar, dass das Kloster in der Vergangenheit und auch in Zukunft eine wichtige Säule für die Lutherstadt Eisleben und deren Besucher ist. Dem stimmte Sr. Christiane Hansen zu.



Das Thema Luther ist auch für das Kloster sehr interessant und wird künftig, auch über das Jahr 2017 hinaus, eine zentrale Rolle einnehmen. Ein weiteres Thema war das nun wieder eröffnete Hotel und Restaurant „Zur Klosterpforte“ und die Beteiligung der Priorin an künftigen wichtigen Treffen.

„Ich freue mich, wenn die sehr gute Zusammenarbeit, die mit der Priorin Äbtissin Assumpta Schenkl OCist. begann, durch die Priorin Mutter Maria Agnes Fabianek OCist. fortgesetzt und nun mit Ihnen, liebe Sr. Christiane weitergeführt wird“, so die Oberbürgermeisterin.

Tafel der Unterstützer enthüllt



Am 13.02.2015 wurde die erste Tafel mit den Namen der Unterstützer für die Revitalisierung unseres Bahnhofsgebäudes am Bahnhof enthüllt. Damit wird der Dank an Alle, die bisher unser Bürgerprojekt unterstützen, ganz gleich ob durch Anteilskauf ab

200 Euro oder durch eine kleine Spende öffentlich. Nur mit dem Eigenanteil der Gemeinschaft der Bürger, multipliziert mit dem hohen Förderbetrag des Landes in Gestalt der NASA wird uns Ende 2016 ein moderner Bahnhof zur Verfügung stehen.

Im Beisein des Geschäftsführers des zukünftigen Bahnbetreibers abellio und mehrerer Vertreter des Unternehmens erfolgte zugleich der Startschuss für die Ausschreibung des Betriebs der neuen Servicestation in unserem Bahnhof. Interessenten sind aufgerufen, bis 16. März 2015 ihr Interesse zu bekunden und ein Konzept an abellio einzureichen. Die detaillierten Ausschreibungsunterlagen können hier eingesehen und heruntergeladen werden.

Und so geht es jetzt weiter: Die Planung zur Vorbereitung des Bauantrages sind regulär angelaufen. Ziel ist es, in den nächsten Monaten die Baugenehmigung für den Umbau zu erhalten und danach mit der Bautätigkeit zu beginnen. Einzelheiten demnächst an dieser Stelle.

Erfolgreiche Präsentation auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin

Osterwieck und die Lutherstadt Eisleben haben auf der Internationalen Tourismusbörse ihre Kooperation weiter vertieft. Zum vierten Mal war die Stadt Osterwieck auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin vertreten. Eisleben präsentiert sich auf einer der bedeutendsten Tourismusmessen bereits seit den 90er-Jahren.



Oberbürgermeisterin Jutta Fischer, die Beauftragte des Landkreises MSH für die Reformationsdekade, Frau Dr. Elke Stolze und Martin Luther (alias Ullrich Stachostzik) am Stand der Tourist-Information Lutherstädte Eisleben & Mansfeld

Tourismuschefin Anja Richter und Manuela Bode zogen ein positives Fazit der Messe in Berlin. „Das machten wir nicht an Zahlen verteilter Prospekte fest, sondern an den Gesprächen vor Ort. Denn drei der fünf Messetage gehören den Fachbesuchern. Experten sprechen davon, dass man hier sehr gut „netzwerken“ kann.“ Für beide Städte, die erst vor kurzem eine Kooperation vereinbart hatten, stand das Thema Reformation im Vordergrund. So wurden die nächsten Aktivitäten in dieser Kooperation zwischen der Stadt Osterwieck und der Lutherstadt Eisleben besprochen.

Dazu waren am zweiten Messetag auch die Bürgermeisterinnen Ingeborg Wagenführ und die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, vor Ort.

Ein Ergebnis: In den Tourismus-Informationen beider Städte wird jeweils eine „Ecke der Reformation“ entstehen, in der Besucher Interessantes zum Thema aus der eigenen sowie der Partnerstadt erfahren. Die Besucher wollten vor allem wissen, was ist alles in Vorbereitung des großen Reformationsfestes „500 Jahre Reformation“ im Jahr 2017 in der Lutherstadt Eisleben geschehen.

Dabei konnte Frau Richter besonders auf die zahlreichen sanierten Lutherstätten hinweisen. Wobei auch an dieser Stelle nicht unerwähnt blieb, dass die Lutherstadt Eisleben noch ein Stück Arbeit vor sich hat.

Neben dem Fortschritt bei der Sanierung konnte sie bei den Stadtführungen einen leichten Zuwachs mit einem Trend weg von den öffentlichen hin zu individuell vereinbarten Führungen erkennen. In den zurückliegenden Jahren haben sich zahlreiche Stadtführer ausbilden lassen, so dass man den Trend der Individualität bedienen kann.

Dem gegenüber sehe der Trend in Ostdeutschland bei Stadtführungen insgesamt negativ aus.

Dies erfuhren die Tourismusexperten bei der Präsentation des Sparkassen-Tourismusbarometers für 2014 in Berlin.

Pilotprojekt „Schule mit Regeln“ stellt sich vor

Das Projekt „Schule mit Regeln“ entstand in enger Zusammenarbeit mit Egbert Otto vom Trainings-, Beratungs- und Kompetenzzentrum e. V. Eisleben und der Schulsozialarbeiterin Doreen Gleißner.



Egbert Otto und Doreen Gleißner stellen das Projekt vor.

Die Erfahrungen aus der Schulsozialarbeit in der Zusammenarbeit mit dem Trainings-, Beratungs- & Kompetenzzentrum e.V. bei unterschiedlichen schulischen Veranstaltungen und Projekten im Rahmen von Schulsozialarbeit zeigten, dass viele Schüler, Eltern und auch andere schulfremde Personen der Schule als Ort des Lernens nicht mehr mit der notwendigen Ernsthaftigkeit und Respekt begegnen.

In zahlreichen Gesprächen mit Lehrern, Schulleitung, Schulsozialarbeit und Schülern wurden die Problemstellungen offen besprochen. Im Ergebnis herrscht Einigkeit darüber, dass der jetzige Zustand in der Schule kein Modell für die Zukunft sein kann. Ausgehend von diesen Überlegungen wurde durch intensive Zusammenarbeit zwischen Schulsozialarbeit, vertreten durch Doreen Gleißner, und dem Trainings-, Beratungs- & Kompetenzzentrum e. V., vertreten durch Egbert Otto, das Pilotprojekt „Schule mit Regeln“ entwickelt. Diese Projektkonzeption wurde durch die Schulleitung, vertreten durch Frau Kurock, als passend und durchführbar erachtet.

Das Grundanliegen des Projektes ist es, dem Gefahrenpotenzial, resultierend aus Regelverletzungen in der Schule effektiv zu begegnen und mit einem allgemeingültigen Regelwerk konkrete feste Handlungsrichtlinien und Strukturen für alle Schulbeteiligten zu schaffen.

Ideen, Problemlagen, Lösungsansätze und die daraus resultierenden Regeln zur Verbesserung der Situation in der Schule werden demokratisch, d. h. mit Schülern, Lehrern, Eltern, Schulsozialarbeit und Trainings-, Beratungs- & Kompetenzzentrum gleichermaßen zusammengetragen, erarbeitet und erstellt. Somit erhalten alle Beteiligten die Möglichkeit, sich am bestehenden Projekt zu beteiligen und die Verantwortung für das zu erstellende Regelwerk mitzutragen.

Das Projekt wird durch eine kontinuierliche Erfolgskontrolle und wissenschaftliche Datenerhebung in Form von Beobachtungs-, Befragungsbögen und Zielüberprüfung begleitet. Die Auswertung der Daten gewährleistet eine regelmäßige Kontrolle über die Richtung und Wirkungsweise, die das Projekt einnimmt. Auf der anderen Seite kann schnell und passgenau reagiert werden, wenn eine eventuelle Anpassung von Regeln notwendig wird, z.B. durch Ergänzungen.

Die bestehende Haus- bzw. Schulordnung wird nicht außer Kraft gesetzt, das Regelwerk ergänzt diese, um den veränderten Anforderungen gerecht zu werden und effektiv präventiv sowie intervenierend einzugreifen.

Die Einführung und Durchführung des Projektes erfolgt durch eine Vielzahl von Gesprächen und Trainings mit Schülern, Lehrern und Eltern.

Zur Information, Fragen und Veranstaltungen, das Projekt betreffend, wurde eine Anlaufstelle in der Katharinen Schule Haus II eingerichtet. Diese wird vom Trainings-, Beratungs- & Kompetenzzentrum e.V. und der Schulsozialarbeiterin Doreen Gleißner besetzt. Das Projekt befindet sich derzeit in der Implementierungsphase, die das praktische Erarbeiten und die Umsetzung des Regelwerkes in der Schule umfasst.

Das Sachgebiet Liegenschaften informiert



Im Ortsteil Rothenschirmbach ist im Garagenkomplex Bauernsiedlung eine Garage zur Anmietung frei.

Interessenten wenden sich bitte an das Sachgebiet Liegenschaften der Stadtverwaltung, Klosterstraße 23, 06295 Lutherstadt Eisleben (Tel. 03475 655151). Eine Besichtigung ist nach telefonischer Vereinbarung möglich.

11. Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Sie wird am **11. September 2015** feierlich in Berlin eröffnet und dauert bis zum **20. September 2015**.

Erneut hat Bundespräsident **Joachim Gauck** für dieses Jahr seine Schirmherrschaft zugesagt.

Alle Engagierten sind herzlich dazu einladen, sich an der bundesweiten Aktionswoche zu beteiligen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Bedeutung von bürgerschaftlichem Engagement stärker in die Öffentlichkeit und in das Bewusstsein jedes einzelnen rücken. Die Pflege von SeniorInnen oder Kranken, die Fürsorge für Menschen mit Handicap, Nachhilfe für sozial benachteiligte Kinder oder der Einsatz für Natur-, Klima- und Tierschutz sind nur einige der vielen wichtigen Engagementbereiche. Gefragt ist Ihr Engagement, egal ob Sie sich als Einzelperson oder in Initiativen, Vereinen, Stiftungen, Verbänden oder durch Ihr Unternehmen engagieren. Sie können mit dabei sein, indem Sie Ihr Engagement der Öffentlichkeit aktiv durch eine Veranstaltung präsentieren im Zeitraum der Aktionswoche.

Sei es mit einem Tag der offenen Tür, einer Diskussionsveranstaltung, einer Lesung, einem Workshop, freiwilligen Arbeitseinsätzen, Ausflügen oder Sportveranstaltungen.

Tragen Sie Ihre Veranstaltung in den Engagementkalender unter: www.engagement-macht-stark.de, www.b-b-e.de, ein.

Den Termin und eine kurze Beschreibung Ihrer Veranstaltung können Sie ganz einfach dort eintragen. Über die verschiedenen Suchfunktionen des Kalenders können Sie und Ihre Veranstaltung einfach gefunden werden. Aber auch Sie können Veranstaltungen in Ihrer Nähe oder zu bestimmten Themenbereichen entdecken. Zudem bietet der Kalender Ihnen unter dem Hinweis „Engagierte gesucht“ einen Überblick, an welchen Aktionen Sie sich beteiligen können.

„Engagement macht stark“ - in diesem Sinne freuen wir uns auf Ihre rege Beteiligung.
Seien Sie dabei!

Ihr Team der Aktionswoche

Team der Aktionswoche - BBE Geschäftsstelle gemeinnützige GmbH

Michaelkirchstraße 17/18
010179 Berlin
Tel: 030 62980-120
Fax: 030 62980-9183
E-Mail: aktionswoche@b-b-e.de



Die Frauentelhilfe nach Krebs e. V. Gruppe Hettstedt (und Eisleben)

lädt betroffene Frauen und Männer, deren Angehörige oder Freunde zu ihren Treffen

in der Helios-Klinik Hettstedt, Robert-Koch-Straße 8 (kleiner Konferenzsaal) ein.

Unser Einzugsgebiet umfasst die Altkreise Hettstedt und Eisleben. Wir treffen uns mind. jeden 1. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr, um Erfahrungen und Neuigkeiten auszutauschen, gemeinsam Theateraufführungen u. Ä. kulturelle Veranstaltungen zu besuchen, Ausflüge zu unternehmen, zu wandern, zu basteln u. v. m.

Die nächsten Treffen finden am 3. April und am 8. Mai 2014 statt. Außerhalb unserer Treffen können Interessierte über die Selbsthilfekontaktstelle MSH (Tel. 03496 4169983) mit uns in Kontakt treten.



Veranstaltung der Diabetiker Selbsthilfegruppe

am 14.04.2015 – 15.00 Uhr
in der Cafeteria des
Kreisbehindertenverbandes e. V.,
Landwehr 6, Lutherstadt Eisleben.

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. – Beratungsstelle Sangerhausen

Schützenplatz 8 (Bürgerhaus)
06295 Sangerhausen
Telefon: 03464 270864
Fax: 03464 270872
Internet: <http://www.vzsa.de/sangerhausen>
Öffnungs- und Beratungszeiten:
Dienstag 10:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Informationen und Terminvereinbarungen im Internet möglich.

Energiekosten zu hoch? Schimmel in der Wohnung?

Wir haben noch freie Termine!

Anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale in Sangerhausen

Wo: Schützenplatz 8 (Bürgerhaus)

06526 Sangerhausen

Wann: jeden zweiten Donnerstag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr nach Voranmeldung, sowie nach Vereinbarung.

Telefonische Terminvergabe: 0800 809802400 kostenfrei aus deutschen Netzen.

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Kontakt in Halle:

Martina Angelus, Referentin Energie
Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.
Steinbockgasse 1, 06108 Halle (Saale)
Tel. 0345 29803-38, Fax 0345 29803-26
angelus@vzsa.de www.vzsa.de

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir zur Kenntnis genommen, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Doris Weber

verstorben ist.

Während ihrer Tätigkeit im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben leistete sie eine vorbildliche Arbeit.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Oberbürgermeisterin
der Lutherstadt Eisleben*

*Eigenbetrieb
Kindertageseinrichtungen*

*Personalrat
EB Kindertageseinrichtungen*

Durchführung der Deichschau 2015 in der Lutherstadt Eisleben „Bösen Sieben“ & „Wilden Graben“



Bekanntmachung

Gemäß dem Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt, § 94 Abs. 7:

wird am 20. April 2015 der Deichabschnitt der „Bösen Sieben“ (Deiche Eisleben/Wormsleben) in der Lutherstadt Eisleben geschaut. Treffpunkt 09:00 Uhr, Lutherstadt Eisleben, Parkplatz am Wiesenhaus.

Am 22. April 2015 wird der Deichabschnitt des „Wilden Grabens“ (Brücke RHB Volkstedt bis Böse Sieben) in der Luth. Eisleben OT Volkstedt geschaut.

Treffpunkt 9:00 Uhr an der Brücke B180 in Volkstedt.

Die Schaukommission hat gemäß §§ 94 und 95 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserrechtlichen Anlagen zu nehmen
- eine Demonstration der Funktionalität von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist.

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten, sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit auf eigene Gefahr und Kosten an der Deichschau teilzunehmen.

Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Deichabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Verwaltungsgemeinschaft/ Stadtverwaltung oder schriftlich an:

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Flussbereich Merseburg, Willi-Brundert-Straße 14, 06132 Halle/Saale.

Redaktionsschluss

Nächster Erscheinungstermin:
Mittwoch, der 29. April 2015

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 17. April 2015

Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Stellenausschreibung



Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtung der Lutherstadt Eisleben schreibt die Stelle eines/r

staatlich anerkannten Erzieher/in

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden aus.
Wir bieten eine anspruchsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz nach Entgeltgruppe S 6 TVöD.

Ihre Aufgaben im Bereich der frühkindlichen Bildung umfassen:

- Umsetzung des gesetzlichen Bildungsauftrages in Verbindung mit dem Bildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt
- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kinder von 0 – 14 Jahren
- familienunterstützende Begleitung des frühkindlichen Bildungsprozesses
- Planung und Dokumentation des Hilfe- und Entwicklungsprozesses unter Berücksichtigung geeigneter professioneller Maßnahmen

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung zum/r staatlich anerkannten Erzieher/in oder höherwertig mit entsprechender Zusatzqualifikation.

Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Empathie, aber auch die Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, Planung und Organisation sowie ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen setzen wir voraus. Die Fähigkeit zur Selbstreflexion und die Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung sind ebenso unerlässliche Voraussetzungen.

Ihre schriftlichen und aussagefähigen Bewerbungen richten Sie bitte an:

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
der Lutherstadt Eisleben
Grabenstraße 20
06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 7119787 oder 03475 7119788
Fax: 03475/6129289
E-Mail: eb.kita@lutherstadt-eisleben.de

Fachdienst Ordnung und Sicherheit

Ortsfeuerwehr Helfta

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Helfta

Am Samstag, dem 28.02.2015, war es wieder einmal Zeit, eine Rückschau auf das vergangene Jahr 2014 zu werfen. Ortswehrleiter Ramon Friedling konnte zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Helfta über zahlreiche Höhepunkte berichten - neben den 135 Alarmeinsätzen, zu denen die Feuerwehr gerufen wurde, auch über die zahlreichen Stunden der Aus- und Fortbildung der Kameraden.

2014 war für die Jugendfeuerwehr erneut ein sehr erfolgreiches und spannendes Jahr - neben dem Gewinn der Gruppenstaffette im Juni 2014, in erster Linie die erfolgreiche Titelverteidigung bei den Landesmeisterschaften in Laucha an der Unstrut (Burgenlandkreis) im September des vergangenen Jahres. Hier konnte nicht nur der 5. Landesmeistertitel in Folge, sondern auch die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in diesem Jahr in Montabaur (Rheinland-Pfalz) gefeiert werden. Hierüber berichtete Jugendgruppenleiter Carsten Staub ausführlich.

Aber auch unsere Kleinsten, die Löschzwerge, konnten von vielen schönen Momenten berichten. Die stellvertretende Kinderfeuerwehrwartin Doreen Herzer-Sonntag berichtete u.a. über das erste Ausbildungslager unserer Feuerwehrleute der Zukunft.



Der musikalische Botschafter unserer Feuerwehr, der Spielmanszug, hatte neben einigen feuerwehreigenen Auftritten auch zahlreiche Umzüge bei diversen Veranstaltungen im Jahr 2014 begleitet - so auch beim Schützenumzug zum Eisleber Wiesenmarkt. Hierüber berichtete die organisatorische Leiterin Dana Friedling.

Ortswehrleiter Ramon Friedling konnte zahlreiche Vertreter aus der Stadtverwaltung und dem Stadtrat, aber auch Gäste aus anderen Feuerwehren und Mitglieder unseres Fördervereins begrüßen.

Allen voran die Oberbürgermeisterin, Frau Jutta Fischer, die es sich nicht nehmen ließ, der gesamten Feuerwehr für ihre geleistete Arbeit und ihr ehrenamtliches Engagement zum Schutze unserer Bürgerinnen und Bürger zu danken. In ihrem Grußwort stellte sie nochmal die wichtige und verlässliche Arbeit der Feuerwehr Helfta, als unentbehrliche Stütze für die Lutherstadt Eisleben und die Gesellschaft mit einem nicht selbstverständlichen Maß an Nächstenliebe heraus.

Weitere Grußworte überbrachten der Kreisbrandmeister Steffen Hohmann und Vertreter aus Politik. Eduard Jantos MdL (CDU) übergab eine Spende, ebenso der Vorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion, Herr Thomas Fischer, und der Vorsitzende der Stadtratsfraktion Die Linke, Herr Hans Köhler. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Helfta bedankt sich für die wertvolle finanzielle Unterstützung. Regionalbereichsbeamtin Christine Brenning übergab 10 Springseile zur Förderung der sportlichen Aktivitäten in der Kinder- und Jugendarbeit. Auch hierfür vielen Dank!

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden verdienstvolle Kameraden für ihre langjährige Mitarbeit in der Feuerwehr geehrt und Beförderungen vorgenommen.

Innenministerium übergibt Ehrenurkunde

Am Samstag, dem 14.03.2015, war es so weit. Am Nachmittag trafen sich die Jugendlichen der Feuerwehr Helfta mit ihren „erwachsenen“ Kameraden und den Löschzweigen zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Als Gäste konnte man die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Frau Fischer, den Referatsleiter aus dem Innenministerium Sachsen-Anhalt, Herrn Lutz-Georg Berkling, den Landtagsabgeordneten Herrn Eduard Jantos, die Landrätin des Landkreises Mansfeld-Südharz, Frau Dr. Angelika Klein sowie Vertreter der Kreisjugendfeuerwehr und des Kreisfeuerwehrverbandes begrüßen.



Herr Berkling gratuliert den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr

Herr Berkling übergab im Namen des Innenministers die Urkunde zum Landesmeistertitel der Jugendfeuerwehr Helfta vom 28.09.2014 in Laucha (Burgenlandkreis). Gemeinsam mit den Jugendlichen, dem stv. Jugendwart Steffen Schuhmann und den anderen Gästen wurde dann die Siegertorte angeschnitten. Der Stadtwehrleiter Ramon Friedling und die Oberbürgermeisterin hatten es sich nicht nehmen lassen, eine Siegertorte mit dem Schriftzug „5 x Landesmeister“ und dem Foto der Siegermannschaft anfertigen zu lassen.



Stellv. Jugendwart Steffen Schuhmann zeigt wo es lang geht.

Gemeinsam mit den vielen Kuchen, die die Eltern und Kameraden extra backten, ließ man es sich nun schmecken und genoss einen schönen Nachmittag. Dank gilt an die Eltern und Kameraden für die unzähligen Kuchen sowie dem Förderverein und dem Kreisfeuerwehrverband für die Unterstützung der Jugendfeuerwehr und der Veranstaltung.

Eigenbetrieb Märkte

Eisleber Wochenmarkt



Es ist wieder schön „Grün“ auf dem Wochenmarkt. Verschiedene Pflanzhändler bieten jeden Dienstag & Donnerstag ihre Waren feil. Mehr unter: www.eisleber-wochenmarkt.de.

Frühlingswiese 2015 ist ausgebucht!

Handwerkmesse „Reforma“ hat noch kleine Kapazitäten!

Vom 30. April bis 3. Mai 2015 findet die diesjährige und zugleich 18. Frühlingswiese statt.

Auf 30.000 m² Veranstaltungsfläche beherbergt dieses Volksfest mit der zeitgleichen Verbraucherausstellung 82 Schausteller- und Händlerbetriebe sowie bis zu 100 Ausstellerbetriebe. Nach dem Wiesenmarkt im September ist die Frühlingswiese mit der Handwerkmesse „Reforma“ zur zweitgrößten Veranstaltung der Lutherstadt Eisleben, des Landkreises, ja sogar darüber hinaus geworden. Für das Jahr 2015 haben sich insgesamt 170 Schausteller- und Händlerbetriebe um einen Standplatz beworben, von denen 82 Betriebe zugelassen wurden und 88 Betrieben aus Platzgründen abgesagt werden musste. Damit steigt die Gunst dieses Volksfestes nicht nur auf Seiten der Besucher, sondern auch bei den teilnehmenden Betrieben, was eine Grundvoraussetzung dafür ist, dass insbesondere eben die Qualität von Jahr zu Jahr steigt. So kommt es nicht von ungefähr, dass bei diesem Volksfest auch all das dabei ist, was das Herz begehrt, vom Riesenrad über Autoskooter, von Achterbahn, Break Dance, Spinne, Jaguar-Bahn, Trampolin, Wasserbällen und Kinderfahrgeschäften über zahlreiche Spiel- und Unterhaltungsgeschäfte bis hin zu einer Vielzahl an Süßwaren-, Imbiss- und Ausschankbetrieben, und das auf allerhöchstem Niveau!

Aber auch eine absolute Neuheit gibt es zu vermelden. So gastiert zur Frühlingswiese zum ersten Mal das Hochfahrgeschäft AVENGER, eine Riesenschaukel mit frei schaukelnden Einzelgondeln und rasanten Überkopffahrten bis in eine Höhe von 24 Meter!

Eine Händlermeile mit allerlei Nützlichem und Unnützem für Groß und Klein ergänzt den großen Rundlauf von rund 1,5 Kilometer Frontlänge. Die zeitgleich stattfindende Handwerkmesse befindet sich mitten in der End-Akquisephase und ist zurzeit zu 80 % ausgelastet. Nur noch wenige kleine Restplätze in der Halle, aber auch im Freigelände, sind noch zu erhaschen.

Bei der Handwerkmesse „Reforma“ werden sich das heimische Handwerk, Dienstleister und andere Gewerbebranchen präsentieren - Prototypen und Erprobtes, Einzelstücke mit Wow-Effekt, jede Menge Must Haves von Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben, Beratungsstellen, Verbänden und Organisationen des Handwerks, die ihre Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Bauen und Wohnen vorstellen.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



Aussteller der „Reforma“ erhalten Bonus bei Aufträgen!

Neben den vielen Annehmlichkeiten und Vorteilen, die man als Aussteller bei der „Reforma“ genießt, gilt es in erster Linie Neuheiten vorzustellen und Verträge abzuschließen.

Auch wir als Eigenbetrieb Märkte werden diese Firmen bei unseren Auftragsvergaben vorzugsweise bedienen.

Nicht nur aktuell bei der Frühlingswiese, sondern bei all unseren Veranstaltungen und Vorhaben, wie dem alljährlichen Wiesenmarkt bis hin zum Sachsen-Anhalt-Tag 2017 oder dem Bau der geplanten Wiesenfesthalle, werden die Aussteller der Handwerkermesse Reforma in Zukunft noch von dieser Zusammenarbeit profitieren.

Ein umfangreiches Angebot zu den sieben Angebotsschwerpunkten Energie, Sicherheit, Komfort, Garten, Lifestyle, Bauen und Baufinanzierung wird auch hier wieder vorrangig angepriesen.

Zudem werden zahlreiche Veranstaltungen und Highlights für Abwechslung sorgen, wie z. B. die Wettkämpfe der Waldarbeitermeisterschaft, Hubschrauberrundflüge oder ein Brillant-Musikfeuerwerk.

Dazu finden täglich in einem neuen Festzelt mit neuem Betreiber Stimmungs- und Showprogramme statt. Also eine ganze Menge an Show, Spaß und Unterhaltung bei freiem Eintritt für die ganze Familie.

Nunmehr künden die ersten Großaufsteller an den Stadteingängen auf diesen Höhepunkt des Frühjahres hin. Mehr unter www.eisleber-fruehlingswiese.de

Eigenbetrieb Bäder

Öffnungszeiten und Feriensonderaktion der Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Öffnungszeiten:

Montag:	Schul- und Vereinsschwimmen
Dienstag:	13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	14.00 bis 19.00 Uhr
Sonnabend:	09.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag:	09.00 bis 18.00 Uhr ^{*Senioren schwimmen}

Friedensstraße 13 · 06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475/602173

Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August

www.eisleber-baeder.de

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Ferien-Sonderaktion

dienstags, donnerstags und freitags
von 10.00 bis 12.00 Uhr

2 Stunden baden - 1 Stunde zahlen

(für alle, die Ferien haben)
Hier steht der Spiel- und Badespaß im Vordergrund - ob Schnorcheln, Flossenschwimmen (bitte selbst mitbringen), Ball spielen oder einfach nur toben.

www.eisleber-baeder.de

Die Osterferien stehen unmittelbar vor der Tür.

Das bedeutet nicht nur, dass schöne Feiertage anstehen, sondern dann gilt auch wieder unsere Ferien-Sonderaktion in der Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben.

Am Donnerstag, dem 2. April 2015 können wieder alle Schüler 2 Stunden (von 10.00 bis 12.00 Uhr) baden, zahlen jedoch nur 1 Stunde. Bringt einfach eure Badeutensilien, wie Schnorchel, Flossen, Wasserbälle etc. mit und los geht's.

In den Ferien hat die Schwimmhalle zu den gewohnten Öffnungszeiten am Donnerstag, dem 2. April 2015 von 16.00 bis 21.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Und zum Abtrainieren des Osterlammes, hat die Schwimmhalle am Ostersonntag, dem 5. April 2015 von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

An folgenden Tagen bleibt die Schwimmhalle aufgrund von Feiertagen und Wettkämpfen geschlossen:

am Freitag, dem 3. April 2015 (Karfreitag),

am Montag, dem 6. April 2015 (Ostermontag) sowie

am Samstag, dem 18. April 2015 (Wettkampf)

Alle weiteren Informationen sind unter www.eisleber-baeder.de zu finden.

Sport in der Lutherstadt Eisleben



5. Eisleber Frühlingslauf

Auch in diesem Jahr, am 9. Mai 2015, startet wieder der „Eisleber Frühlingslauf“ und das bereits zum 5. Mal.



Die Organisation dieses Sport-Events hat der Sport- und Spielverein Eisleben e. V. (SSV Eisleben) sowie der Kreissportbund Mansfeld-Südharz übernommen.

Dieses Event soll sich zu einem sportlichen Höhepunkt in unserer Region etablieren.

Neben den Einzelläufen (Seelauf, Halbmarathon, 10-Kilometer-Lauf und Walking) liegen uns die Firmen-Staffel und die Kinderläufe sehr am Herzen. Jedes teilnehmende Kind erhält eine Urkunde und die Unternehmen können sich als sportlich aktives Unternehmen präsentieren.?

Hier geht es zur Online-Anmeldung.

Helfer gesucht!

Auf geht's – zum 5. Eisleber Frühlingslauf am 09.05.2015!

Ihr möchtet gern als Helfer dabei sein?

Wie in jedem Jahr brauchen wir wieder viele fleißige Hände, um den Eisleber Frühlingslauf für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Gemeinsam mit unseren Helfern sorgen wir für das Wohl unserer Läuferinnen, Läufer, Walkerinnen und Walker. Besonders in den Bereichen des Auf- und Abbaus, der Startnummern-Ausgabe, Siegerehrung, Streckensicherung und -sperrung, Betreuung von Verpflegungsstellen, Start- und

Zielbereich und als begleitender Radfahrer für die Ersten und Letzten auf den einzelnen Strecken brauchen wir dringend eure Hilfe. Wenn ihr also Lust habt, uns zu unterstützen, dann sendet uns eine E-Mail an info@ssv-eisleben.de oder sportjugend@ksbmansfeld-suedharz.de und Ihr seid dabei! Wir werden euch dann per Mail oder telefonisch kontaktieren und rechtzeitig über alles informieren.

Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf <http://eisleber-fruehlingslauf.de/!!!>

Informationen aus den Ortschaften

Bischofrode

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bischofrode

Am Donnerstag, dem 9. April 2015, um 18:30 Uhr, findet in der Gaststätte „Zur Erholung“, der Ortschaft Bischofrode, Hermann-Heyne-Straße 35a, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bischofrode statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über das Jagdjahr 2014
2. Kassenbericht des Jagdvorstandes
3. Verwendung der Jagdpacht 2014

Hierzu sind alle Grundeigentümer der Gemarkung Bischofrode, laut Jagdkataster, recht herzlich eingeladen.

W. Koschwitz

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Bischofrode

Hedersleben/Oberrißdorf

Großen Spaß hatten alle im ausverkauften Saal mit dem Schraplauer Carneval Club e. V.

Es war ein rauschendes Fest bei dem viel gelacht und getanzt wurde.



Der SCC Schraplauer Carnivals Club feierte in diesem Jahr 3 Tage nach Abschluss der diesjährigen Karnevalssaison, seinen abschließenden Höhepunkt. Das diesjährige Programm, „Wir bleiben der Devise treu, Da ist Musik drin“, wurde mit viel Beifall von den Gästen im Amtshof Hedersleben belohnt.

Die Jecken erlebten ein amüsantes Feuerwerk aus Sketchen, Tanzeinlagen und Vielem mehr. Dann feierten und tanzten alle gemeinsam bis tief in die Nacht. Wir danken dem Heimat- und Kulturverein Hedersleben e. V., dem SCC, dem DJ sowie den Jecken für den unvergesslichen Abend.

Der Heimat- und Kulturverein Hedersleben und die
Freiwillige Feuerwehr Hedersleben laden am

Sonntag, d. 05. April 2015
ab 16.00 Uhr

zum

Osterfeuer

auf den Amtshof, Lawekestraße 4,

06295 Lutherstadt Eisleben Ortsteil Hedersleben ein!

Sitzgelegenheiten für die Zuschauer sind vorhanden

und für ihr Wohlergehen wird ebenfalls gesorgt.

Viel Spaß

Osterhausen/Klein Osterhausen und Sittichenbach



Der Heimatverein Rohnetal Osterhausen e. V., das Museum Burg Querfurt und der Altertums- und Verkehrsverein Querfurt und Umgebung e. V. laden alle Heimatfreunde zum **XX. Tag der Heimatpflege** recht herzlich ein.

11. April 2015, 09:30 Uhr

Programm:

09:30 Uhr

Dr. Kühne: Begrüßung und organisatorische Hinweise anschließend

Grußworte des Ortsbürgermeisters Peter Götte

09:45 Uhr

Olaf Kürbis & Ines Vahlhaus, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen – Anhalt, Halle(Saale): Alter Feuersteinbergbau am Hornburger Sattel

10:15 Uhr

Kaffeepause und Zeit zu Gesprächen

10:45 Uhr

Markus Cottin, Leiter der Domstiftsbibliothek und des Domstiftsarchivs Merseburg: 1000 Jahre Kaiserdom Merseburg – eine Ausstellung öffnet Fenster zur Geschichte des Querfurter und Merseburger Landes

11:15 Uhr

Pfarrer Wolfgang Stengel: Die Zisterzienser in Sittichenbach

11:45 Uhr

Heiko Einecke, Leitender Museologe Museum Burg Querfurt: Die Erdwerke im Wald bei Sittichenbach – Der Versuch einer Interpretation

12:00 Uhr

Mittagseinnahme im benachbarten Gasthof „Zur Scheune“ und Zeit zu Gesprächen/ Erfahrungsaustausch

13:30 Uhr

Jürgen Müller/Wolfgang Stengel/Heiko Einecke: Ortsbesichtigung mit Abstecher ins Rohnetal sowie Besichtigung der Kirche St. Wigbert einschließlich Turmbesteigung

Die Veranstaltung findet im Gemeindesaal Osterhausen, Allstedter Straße 19/ Markt statt.

Interessiert sind herzlich eingeladen.

Ende der Veranstaltung wird gegen 15:30 Uhr sein.

Osterfeuer in Osterhausen

Samstag, 04.04.2015

Festplatz Osterhausen,
Bornstedter Straße 6a
Heimatverein Osterhausen e. V.
Zeit: 19:30 Uhr



Volkstedt

Der Frühling lässt sein buntes Band ...

... auch in Volkstedt wehen

Der Bereich rund um die Bushaltestelle wurde mit bunten Frühlingsblumen bepflanzt.

Am 26.03.2015 hält Herr Enke einen Vortrag zum Geschichte des Eislebener Bahnhofs. Zur Stärkung der Anwesenden bereiten die Mitglieder des HV einen kleinen vorösterlichen Imbiss in der „Mitropa“ vor, hierfür ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 3 Euro erwünscht.

Termin: 26.03.2015, um 18.30 Uhr Imbiss, ab 19.00 Uhr Vortrag von Herrn Enke.

Ort: Heimatverein Volkstedt, Schulstraße 29, Historische Landbäckerei



Am Samstag, 4. April 2015, ab 18.00 Uhr findet im Ortsteil Volkstedt, Lindenweg 21 (neben Bürgerhaus) das Osterfeuer statt.

Die gastronomische Versorgung übernehmen Herr Mattstedt und sein Team sowie die Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Volkstedt e. V.

Der Volkstedter Frauenchor gibt am 19.04.2015, um 16.00 Uhr sein Frühlingskonzert in der Kirche St. Peter und Paul in Volkstedt.

Alle sind dazu recht herzlich eingeladen.

Wolferode

Volkssolidarität Ortsgruppe Wolferode

01.04.2015, 14.30 Uhr, Geburtstagsrunde in der Begegnungsstätte

15.04.2015, 14.00 Uhr, Kreativ- und Spielnachmittag mit gemütlichen Beisammensein in der Begegnungsstätte

29.04.2015, 14.30 Uhr, Vortrag über Zuckerkrankheit in der Begegnungsstätte

Heimatverein Wolferode e. V.

08.04.2015, 19.00 Uhr, Zusammenkunft im Vereinshaus

Wolferöder Senioren feierten Schlachtfest



Es ist im Wolferöder Senioren- und Pflegeheim zu einer schönen Tradition geworden, ein Schlachtfest zu Beginn jeden Jahres zu feiern.

Als Einstimmung auf diesen Tag veranstalteten wir eine Projektwoche zu dem Thema „Schlachtfest früher“.

Sehr viel Freude hatten unsere Senioren bei einer Filmvorführung vom „Schlachten“ auf Leinwand. Es gab weiterhin eine interessante Ausstellung vom Schlachtezubehör aus der alten Zeit zu besichtigen.

Richtig begeistert waren alle Bewohner vom leckeren Essen an diesem Tag.

Bei Wellfleisch mit Sauerkraut, Wurstsuppe, Knätzchen und frischer Wurst wurden sicher so manche Erinnerungen geweckt. Ein weiterer Höhepunkt: „MIR MACHEN UNSER FETT SELWER“.

Wer Lust hatte, konnte mit „Schmeer“ schneiden ... war das eine Freude ... und selbst gemacht, schmeckt bekanntlich am Besten.

Gemeinsam werteten wir die Woche aus und stellten in Gemeinschaftsarbeit eine sehr schöne Dokumentation mit „SELBSTGEDICHTETEM“ und Fotos zusammen.

Dieser Tag hat unseren Bewohnern sehr viel Freude bereitet und wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Familie Rische

Osterfeuer - Wolferode

Am Donnerstag, dem 2. April wird auf dem Festplatz in der Kleingartenanlage „Rose“ ab 17:00 Uhr ein Osterfeuer durchgeführt.

Gegen 19:30 Uhr findet ein Lampion- und Fackelumzug mit dem Spielmanszug der FF Blankenheim statt.

Der Heimatverein Wolferode ist mit einem Infostand vor Ort und bietet u.a. die Wolferöder Heimatblätter zum Kauf an. Für Speisen und Getränke sorgen in bewährter Art IHR PARTYAUSSTATTER Olaf Beyer und QUICKY-DIE FELDKÜCHE



Ostereiersuche in Wolferode

Sonntag, 05.04.2015

Zeit: 10:00 Uhr - 00:00 Uhr

Ort: Ehemaliges Gut Hübner

25 Jahre Partnerschaft - Großes Wiedersehen

In der Zeit vom 20. – 22. Februar 2015 trafen sich Wolferöder aus dem hessischen Stadtteil von Stadtallendorf hier im Mansfeldischen Wolferode, einer Ortschaft der Lutherstadt Eisleben. Die hessischen Freunde wurden im Feuerwehrgerätehaus in Wolferode empfangen. Die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben Jutta Fischer, begrüßte persönlich im Namen der Lutherstadt Eisleben und des Stadtrates die Gäste. Bevor es auf einen Spaziergang durch unsere Ortschaft ging, stärkten sich alle „Wolferöder“ mit einer deftigen und schmackhaften Erbsensuppe.



Auf dem Rundgang durch die Ortschaft wurden die Gäste durch die Vorsitzende des Heimatvereins, Anke Flemming, auf besondere Veränderungen in unserer Ortschaft hingewiesen. Nach der Besichtigung der nach Kneipp zertifizierten Kindertagesstätte „Hasenwinkel“ nutzten die Wolferöder die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen im Vereinshaus des Heimatvereins zu stärken. Im Anschluss wurde neben der Ausstellung im Vereinshaus auch die Begegnungsstätte der Volkssolidarität besucht. Dort wurde eine Bildokumentation „Straßenansichten früher und heute“ ausgelegt. Mit vielen Eindrücken und Informationen traf man sich im Saal des Sportlerheimes zu einem gemütlichen Beisammensein. Zu Beginn wurde mit einer Festrede durch den ehemaligen Bürgermeister Bernd Kubica auf die 25jährige Partnerschaft zurückgeschaut. Nach dem Austausch kleiner Gastgeschenke standen die Gespräche zwischen den „Wolferödnern“ im Mittelpunkt des gemütlichen Abends.

Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht, aber auch bereits Pläne für die Zukunft geschmiedet. So werden sich die beiden Ortsfeuerwehren am letzten Juniwochenende im hessischen Wolferode treffen. Diese Freundschaft wird gut gepflegt. Dies beweist auch die Tatsache, dass Mitglieder der Feuerwehren dieses Wochenende gemeinsam gestalteten.

Am Freitagabend nahmen sie an der 4. Wolferöder Glühweinacht teil, lernten am Sonnabendvormittag die Lutherstadt Eisleben kennen und besuchten vor der Heimreise am Sonntag das Schaubergwerk Röhrigschacht in Wettelrode.

Information Ortschaftsbüro

**Das Ortschaftsbüro Wolferode ist:
donnerstags in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.**

**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters
Donnerstag 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
Sprechzeit des Ortsbürgermeisters
gemeinsam mit dem Ordnungsamt
jeden 4. Donnerstag im Monat
von 17:00 bis 18:00 Uhr**

**Freizeitkegeln für jedermann
im Sportzentrum Wolferode, Wimmelburger Straße 19,
jeden Freitag- und Samstagabend zu günstigen Preisen!**

Für Familien, Vereine, Firmen und Sportinteressierte bietet die moderne 4-Bahnen-Automatik-Kegelbahn mit Kunststoffbelag für Classic-Kegeln im Freizeitsport gute Möglichkeiten. Anmeldungen sind im Ortschaftsbüro Wolferode, Tel. Nr. 03475 637270, donnerstags: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und in der Sportgaststätte Wolferode, Tel.-Nr. 03475 7739230, Mo./Di./Do./Fr. ab 17:00 Uhr und Sa. ab 13:00 Uhr möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Jörg Gericke
Ortsbürgermeister*

Aufruf zum Frühjahrsputz in Wolferode!

Nachdem der Frühling nun endlich Einzug hält, müssen die Hinterlassenschaften des Winters beseitigt werden, nicht nur im eigenen Umfeld, sondern auch in unserer Ortschaft.

Auch in diesem Jahr rufen daher der Ortschaftsrat und der Ortsbürgermeister alle Einwohner und Vereine unserer Ortschaft zu einem Frühjahrsputz auf.

Helfen Sie am 28. März 2015 mit, dass sich unsere Ortschaft wieder in einem sauberen und freundlichen Bild zeigt. Unsere Vereine sind aufgerufen, an und in ihren Objekten aktiv zu werden.

Um rege Teilnahme wird gebeten.

Osterfeuer in Wolferode

Am Donnerstag, d. 2. April wird auf dem Festplatz in der Kleingartenanlage „Rose“ ab 17:00 Uhr ein Osterfeuer durchgeführt. Gegen 19:30 Uhr findet ein Lampion- und Fackelumzug mit dem Spielmannszug der FF Blankenheim statt. Der Heimatverein Wolferode ist mit einem Infostand vor Ort und bietet u.a. die Wolferöder Heimatblätter zum Kauf an.



Für Speisen und Getränke sorgen in bewährter Art IHR PARTYAUSSTATTER Olaf Beyer und QUICKY-DIE FELDKÜCHE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Veranstalter

Training Atemschutzgeräteträger

Am Samstag, dem 28.02.2015 besuchten unsere vier Atemschutzgeräteträger Matthias, Sebastian, Marcel und Christoph zusammen mit der Kinderfeuerwehr die Atemschutzübungsanlage in Eisleben.



Christoph Ecke an der Endlosleiter (links)

Die Atemschutzgeräteträger absolvierten hier die jährliche Gewöhnungsübung bei der folgenden Aufgaben zu erledigen waren:

- 40 m Endlosleiter steigen
- 40 Hammerschläge
- Kriechstrecke (Hier wurde der realistische Einsatz unter Atemschutz in verqualmten Gebäuden simuliert.)

Alle vier Geräteträger bestanden die Übung und sind somit für den Ernstfall gerüstet.

Auch die Mitglieder der Kinderfeuerwehr waren beeindruckt von der Atemschutzübungsanlage und freuen sich schon auf den Besuch im nächsten Jahr.

Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Wolferode



Oberbürgermeisterin Jutta Fischer zeichnet Kamerad Sebastian Wedler für 10-jährige Tätigkeit im Brandschutz aus.

Unsere Ortsfeuerwehr führte am Sonnabend, dem 14. März ihre diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Der Ortswehrleiter Hans Rienecker konnte neben den Mitgliedern der Kinder- und Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung zahlreiche Gäste begrüßen.

Nach dem Verlesen der einzelnen Tätigkeitsberichte und einer Aussprache überbrachten, nach dem Grußwort der Oberbürgermeisterin, die Vertreter der ortsansässigen Vereine und der Ortsbürgermeister herzliche Grüße.

Die Versammlung wurde auch genutzt um verdienstvolle Mitglieder zu ehren. So erhielten drei Kameraden eine Auszeichnung für langjährige Tätigkeit im Brandschutz. Für 10 Jahre Sebastian Wedler, Mathias Rienecker für 30 Jahre und für eine 40-jährige Mitarbeit wurde Jörg Gericke geehrt. Olaf Beyer wurde zum Oberfeuerwehrmann und Christoph Ecke zum Löschmeister befördert.

Der Versammlung schloss sich traditionsgemäß ein Kameradschaftsabend an.

Kulturelle Vorschau

Veranstaltungen in der Lutherstadt Eisleben 2015

Dienstag / Donnerstag Wochenmarkt/Marktplatz

Infos unter: www.eisleber-wochenmarkt.de

Mai – Oktober 2015 Orgelmusik zur Mittagszeit

12.00 –

12.20 Uhr St. Andreaskirche
dienstags KMD Thomas Ennenbach
Infos unter: www.kirche-in-eisleben.de

9. März - 4. Mai 2015 Fotoausstellung Familie

St. Petri-Pauli-Kirche / Zentrum Taufe

22. März 2015 Geburtstagskonzert für Johann Sebastian Bach

16.00 Uhr St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe
Katrin Bernstein (Violine), Ralf Mielke (Flöte),
Thomas Mielke (Violoncello), Thomas Ennenbach (Orgel)

3. April 2015 Musik zur Sterbestunde Jesu

15.00 Uhr St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe
Die Choräle aus der Johannespassion und Orgelwerke von J. S. Bach
Kantorei Eisleben, Leitung und Orgel: KMD Thomas Ennenbach

3. April 2015 Kabarett im Galerie-Café

Irgendwas schmeckt immer mit den Nörgelsäcken
Katharinenstift, Sangerhäuser Straße 12
Vorbereitung unter 0173 3888142 oder im Café

15. April 2015 „Knob' I auch!“ - Wortspiele

18.00 Uhr Humorvolle, interaktive Lesung mit Tilo Richter und Mirko Hübner
Stadtbibliothek, Sangerhäuser Str. 14

Veranstaltungen Ortsteil Hedersleben

5. April 2015 Osterfeuer auf dem Amtshof

16.00 Uhr Amtshof, Lawekestraße 4
Hedersleber Heimat und Kulturverein e. V.

Veranstaltungen Ortsteil Osterhausen

4. April 2015 Osterfeuer

19.30 Uhr Festplatz Osterhausen, Bornstedter Straße 6 a
Heimatverein Osterhausen e. V.

11. April 2015 Tag der Heimatpflege

9.30 Uhr Saal des Ortschaftsgebäudes Osterhausen, Allstedter Straße 19
Heimatverein „Rohntal“ Osterhausen, Museum Burg Querfurt

30. April 2015 Fackelumzug

19.30 Uhr Feuerwehrgerätehaus Osterhausen
Allstedter Straße 14 a,
Förderverein der Feuerwehr Osterhausen

1. Mai 2015 Tag der offenen Tür Feuerwehr Osterhausen

10.00 Uhr Allstedter Straße 14 a
Förderverein der Feuerwehr Osterhausen

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



anzeigen.wittich.de

Veranstaltungen Ortsteil Rothenschirnbach

29. März 2015 Sachsen-Anhalter Sonntagsbuffet
 10.00 Uhr im Brauhaus am Landmarkt
 Infos unter: www.landmarkt-rothenschirnbach.de

11. - 12. April 2015 Frühlingsfest
 10.00 Uhr im Landmarkt
 Infos unter: www.landmarkt-rothenschirnbach.de

26. April 2015 Sonntagsbuffet
 11.30 Uhr im Brauhaus am Landmarkt
 Infos unter: www.landmarkt-rothenschirnbach.de

Veranstaltungen Ortsteil Volkstedt

4. April 2015 Osterfeuer
 18.00 Uhr Freunde und Förderer der FFW

Veranstaltungen in der Ortschaft Wolferode

28. März 2015 Frühjahrsputz in der Ortschaft
 9.00 Uhr

2. April 2015 Osterfeuer - Holzmarkenstraße
 17.00 Uhr Festplatz Kleingartenanlage „Rose“

5. April 2015 Ostereiersuche
 10.00 Uhr ehem. Gut Hübner

30. April 2015 Wolferöder Eisbeinessen
 17.00 Uhr Festplatz Kleingartenanlage „Rose“

1. Mai 2015 Enthüllung Informationstafel
 10.00 Uhr ehem. Gut Hübner
 Heimatverein Wolferode

Tag der Türme der Lutherstadt Eisleben 2015

9. Mai 2015

Türme gehören zu den wichtigsten, markantesten und meist auch ältesten Wahrzeichen unserer Städte und Dörfer. Reizvoll ist es, die Türme zu besteigen, hat man doch von oben einen guten Ausblick auf die Umgebung. In den Türmen haben viele Generationen ihre Spuren hinterlassen. Die sich hier befindlichen Glockengeläute (Läute-Glocken), Turmuhren mit den dazugehörenden Schlag-Glocken, aber auch die vielfältig zu findenden alten Inschriften, sind in unseren Türmen interessante Objekte der Heimatgeschichte. Diese gilt es als sonst eher verborgene Schätze zu entdecken. Eine gute Gelegenheit bietet dazu in jedem Jahr der „Tag der Türme der Lutherstadt Eisleben“, der nun bereits zum fünften Mal vom Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V. gemeinsam mit interessierten Vereinen, Kirchengemeinden und Institutionen unserer Region vorbereitet wird.



Tina Kaul, Annett Nötzel, Klaus Rohde und Thomas Kaul (v. l.)

Wie in den vergangenen Jahren wird es auch in diesem Jahr die Ausstellung der beteiligten Kindertagesstätten im Schulungsraum der Volks- und Raiffeisenbank eG, Freistraße 5-6, geben. Die Kinder beschäftigen sich im Vorfeld mit dem Thema Turmuhren und jeder kann die Kunstwerke betrachten. Von hier hat man dann auch einen besonderen Blick auf die St. Andreaskirche und zu weiteren Kirchen der Lutherstadt Eisleben. Die Ausstellung ist nur an diesem Tag geöffnet.

Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt diesmal den Turmuhren und den dazugehörigen Schlag-Glocken.

Bereits am **Mittwoch, dem 8. April 2015** stimmen wir uns mit einem Fachvortrag zum Thema „Historische Turmuhren im Mansfelder Land“ auf das in diesem Jahr besonders ausgewählte Thema ein.

Am 9. Mai 2015 öffnen Türme in der historischen Altstadt sowie in weiteren Ortsteilen und Ortschaften der Lutherstadt ihren Zugang.

Auch das Umland wird mit einbezogen, das mit eigenem PKW, per Fahrrad oder mit dem Sonderbus erreicht werden kann. In diesem Jahr geht es in westlich von Eisleben gelegene Ortschaften. Wir laden dazu herzlich ein.

Es wird keinesfalls erwartet, dass jeder Turm um jeden Preis erstiegen werden kann. Auch eine mündliche Information „zu ebener Erde“, verbunden mit einem Falblatt, ist für uns interessant. Wollen wir doch, wie in den vergangenen Jahren, diese Falblätter wieder zu einem Heft zusammenfügen und so die heute noch vorhandenen Informationen sammeln und bewahren.



**Tourist – Information
 Lutherstadt Eisleben und
 Stadt Mansfeld e. V.**

Für folgende Veranstaltungen halten wir für Sie Karten im Vorverkauf bereit.

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Veranstaltungsort	Preis
30.03.2015 19.30 Uhr	Tenöre4you Klubhaus Hettstedt	Vvk 17,50 €
02.04.2015 21.00 Uhr	Tänzchentee Live Wiesenhaus Lutherstadt Eisleben	Vvk 7,90 €
11.04.2015 15.00 Uhr	Sonderzug der MBB anlässlich des 105. Geburtstags von Wilhelm Schmied Bahnhof Klostermansfeld	Vvk 15,00 €
16.05.2015 19.00 Uhr	Veronika Fischer St. Andreaskirche in der Luth. Eisleben	Vvk 38,00 €
31.07. - 02.08.2015	Love Sea Festival Stausee Kelbra	Vvk 47,30

Weitere Konzertkarten bestellen wir auf Kundenwunsch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Geschäftsstelle
Hallesche Straße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 602124
E-Mail: info@lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de
Internet: www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de

Traditionell machen wir auch auf gefährdete Baudenkmale aufmerksam. In diesem Jahr handelt es sich um das alte vom Einsturz gefährdete Neustädter Rathaus. In dem Uhrturm befindet sich eine historische Weule-Uhr.

Programm:

Thema: Türme, Glocken, Uhren

Der Vormittag:

Eröffnung: 9.00 Uhr mit Superintendent Andreas Berger in der Eisleber St.-Andreas-Kirche

Diese Türme bzw. Institutionen erwarten am Vormittag von 9.00 – 12.00 Uhr die Besucher mit eigenen Programmen:

Lutherstadt Eisleben: Ortschaften:

St.-Andreas-Kirche St.-Annen-Kirche, Bischofrode

St.-Gertud-Kirche St.-Stephanus-Kirche, Polleben

St.-Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe St.-Liudger-und-Mater-nus-Kirche, Unterrißdorf

St. Annen-Kirche

Neustädter Rathaus (kein Aufstieg!)

St. Georg-Kirche,

Volks-und Raiffeisenbank, Hauptgeschäftsstelle

Mittagsläuten 12.00 Uhr mit den bergmännischen Traditionsvereinen am Glockenspiel an der alten Bergschule

Der Nachmittag:

Eine Route ins Umland bieten wir am Nachmittag an. Egal ob Radtour, mit eigenem Pkw oder mit dem Sonderbus des Mansfelder Geschichts- und Heimatvereins (Start 13.00 und 13.30 Uhr ab Markt Eisleben).

Stationen sind St.-Cyriakus-Kirche, Wolferode

Cyriakuskloster, Wimmelburg

Alte Volksschule, Wimmelburg

St.-Stephanus-Kirche, Helbra

St. Barbara, Helbra

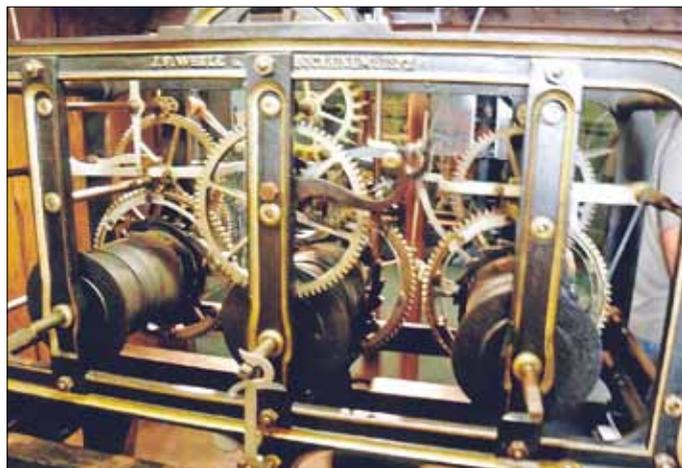
St.-Peter-und-Paul-Kirche, Volkstedt

Abschlussveranstaltung 16.00 Uhr mit den Kirchengemeinden und dem Heimatverein Volkstedt

Wir erzählen u. a. die Geschichte der Turmuhr der St. Andreas-kirche



Ursprünglicher Standort auf der alten Waage vor dem Abbruch des Gebäudes



Das „neue“ Uhrwerk der Fa. Weule, Bockenem a. Harz, geliefert 1877 für den Standort St.-Andreas-Kirche

Zum Gelingen des „Tages der Türme 2015“ tragen neben den genannten Anlauforten bei:

Volks-und Raiffeisenbank e.G. Lutherstadt Eisleben
Turmuhrmuseum „Museum der Zeit“ in Bockenem
Porzellanmanufaktur Reichenbach GmbH,

Fa. Fielmann,

Keramikkeller am Markt, Lutherstadt Eisleben

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben

Häuslicher Kranken- & Altenpflegedienst Petra Beinert

Gingo-Apotheke, Lutherstadt Eisleben

Omnibusbetrieb Gerhard Franke, Mansfeld

Wir danken allen herzlich für die gewährte Unterstützung!

Party-Tempel Wiesenhaus

Tänzchentee - Die Kultband aus Bernburg endlich wieder live am Gründonnerstag im Wiesenhaus der Lutherstadt Eisleben ...



Frühlingskonzert

RegionalChor
Lutherstadt Eisleben

Viel schöner Blümlein.....

mit Werken von
Schein, Silcher, , Dvorak, Mendelssohn,
Brahms, Loewe, Leoncavallo und R. Franz

Sonntag 19. April 2015
16:30 Uhr

Kapelle Heilig-Geist-Stift
Hallesche Straße 38
Lutherstadt Eisleben

Leitung: Dipl.-Dirigent Joachim Brust

Kartenvorverkauf:
Foto Ludena, Markt 27 Tel. 03475/602768
Bieling und Richter Tel. 03475/602382
Schmuck&Uhren Horka Hettstedt Tel. 03476/810651

So., 19.04.2015

14:30 - 16:30 Uhr V ABO S
Sonntagsnachmittagskaffee I Salonorchester
Kaiserwalzer

19:30 - 22:00 Uhr GSp
Die Große Bunte Tapper Show

Di., 21.04.2015

09:00 - 10:00 Uhr Premiere
Das kalte Herz Theatergruppe Sotterhausen

Mi., 22.04.2015

10:00 - 11:00 Uhr V
Das kalte Herz Theatergruppe Sotterhausen

19:30 - 21:45 Uhr GSp
Andreas Rebers I Rebers muss man mögen

Fr., 24.04.2015

09:30 - 11:00 Uhr V
Tschick

Sa., 25.04.2015

16:00 - 18:00 Uhr GSp
Tanz-Gala 45 Jahre Tanzstudio Eisleben

So., 26.04.2015

18:00 - 20:00 Uhr GSp ABO F
Mann über Bord Theaterkahn Dresden

Di., 28.04.2015

09:30 - 11:00 Uhr V
Tschick

Mi., 29.04.2015

19:30 - 21:30 Uhr V
Der nackte Wahnsinn

Do., 30.04.2015

19:30 - 22:00 Uhr V
Das Leben der Anderen

Spielplan April 2015



Zeitraum vom 01.04.2015 bis zum 30.04.2015

Kürzel: V = Vorstellung | GSp = Gastspiel | ABO ... = Abonnement ... (A/B/F/S)

Do., 02.04.2015

19:30 - 21:35 Uhr V
Das Leben der Anderen

Sa., 04.04.2015

15:00 - 17:15 Uhr GSp
35 Jahre Traumzauberbaum

So., 05.04.2015

19:30 - 21:30 Uhr V
Eine glückliche Scheidung

Sa., 11.04.2015

19:30 - 22:00 Uhr Premiere ABO A
Der nackte Wahnsinn

Di., 14.04.2015

09:30 - 11:00 Uhr V
Tschick

Mi., 15.04.2015

09:30 - 11:30 Uhr V
Romeo und Julia

Fr., 17.04.2015

19:30 - 22:00 Uhr GSp ABO B
Gräfin Mariza

Sa., 18.04.2015

19:30 - 22:00 Uhr V
Der nackte Wahnsinn

Kontakte und Karten

Besucherservice
Hallesche Straße 15
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel 03475 602070 oder 03475 602275
Fax 03475.6678030
E-Mail info@theater-eisleben.de
Home: www.theater-eisleben.de

Öffnungszeiten

Mo. 12:00 - 17:00 Uhr
Di., Mi. 10:00 - 17:00 Uhr
Do. 10:00 - 18:00 Uhr
Fr. 10:00 - 14:00 Uhr

Theaterkasse im Großen Haus

Landwehr 5
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel 03475 669936
Die Theaterkasse im Großen Haus ist jeweils **eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn** geöffnet.

Kartenvorverkauf

Reservierte Karten für Gastspiele und Sonderveranstaltungen müssen bis spätestens vier Wochen vor der Vorstellung abgeholt werden.

Eine Stornierung der Kartenreservierung bei Inszenierungen unseres Hauses wird bis einen Tag vor Vorstellungsbeginn und für Gruppen bis eine Woche vor Vorstellungsbeginn entgegengenommen. Danach ist die Kulturwerk MSH gGmbH berechtigt, nicht stornierte Karten in Rechnung zu stellen.

Weiterhin behält sich das Theater vor, Plätze für nicht eingelöste Reservierungen 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn weiterzukaufen.

Gern senden wir die Karten auch per Rechnung zu (zzgl. Bearbeitungsgebühr).



Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Evangelisches Pfarramt Osterhausen

März-April 2015

Gottesdienst Osterhausen:

- Ostersonntag, 5. April, 14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe Sara Schäfer
- Ostermontag, 6. April, 18.00 Sittichenbach: Ökumenischer Gottesdienst mit dem Flötenkreis, dem Frauenchor und dem Männerchor Osterhausen
- Sonntag, 19. April, 14.00 Uhr

Bastelkreis Osterhausen:

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

Senioren-Kreis Osterhausen:

Donnerstag, 23. April: 13.00 Uhr Abfahrt zum Kirchspiel-Seniorenachmittag im Gemeindezentrum Querfurt

Gottesdienst Rothenschirmbach:

- Karfreitag, 3. April, 10.30 Uhr
- Sonntag, 26. April, 10.30 Uhr

Frauenkreis Rothenschirmbach:

Donnerstag, 23. April: 13.05 Uhr Abfahrt zum Kirchspiel-Seniorenachmittag im Gemeindezentrum Querfurt

Frauenchor: vierzehntäglich, Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen

Für alle Gemeinden: Wandergottesdienst des Kirchspiels: Sonntag, 29. März,

Busabfahrt: Osterhausen, 12.45 Uhr,
Rothenschirmbach: 12.50 Uhr

Christenlehre Osterhausen:

Dienstag: 14.15 - 16.30 Uhr 1. - 4. Klasse

Teeni-Kreis: Samstag, 21. März, 15.00 - 18.30 Uhr in Rothenschirmbach

Flötenunterricht:

jeden Montag ab 13.30 Uhr

Christenlehre Rothenschirmbach

Montag: 15.45 - 17.00 Uhr Kinderkreis 1. - 4. Klasse

Kinderfreizeit für die 3. - 7. Klasse in Bernburg vom Freitag, d 8. Mai bis Sonntag, d. 10. Mai

Evangelisches Pfarramt Polleben

Gottesdienste für das Kirchspiel

Polleben-Heiligenthal

Ostersonntag, 05.04.15

08:00 Uhr Osterspaziergang **Freist-Friedeburg-Rumpin-Trebitz**

Ostermontag, 06.04.15

09:30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

11:00 Uhr Gottesdienst in **Burgsdorf**

Sonntag, 12.04.15

10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst in **Gerbstedt**

Sonntag, 19.04.15

07:00 Uhr Gemeindeausflug nach **Goslar**

Sonntag, 26.04.15

09:30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Konfirmandentermine:

Fr. 17.04.2015 16:00 - 18:00 Uhr in **Gerbstedt** anschließend Friday-Night

Sa., 25.04.2015 09:30 - 12:30 Uhr

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben, Tel. 03475 610110

Büro geöffnet: montags und dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

und donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri Lutherstadt Eisleben

02.04., Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl
Petrikerche/Zentrum Taufe

03.04., Karfreitag

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
Petrikerche/Zentrum Taufe

05.04., Ostersonntag

05.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl
Petrikerche/Zentrum Taufe

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl
Andreaskirche

06.04., Ostermontag

09.00 Uhr gemeinsames Osterfrühstück
Großer Saal St. Annen

12.04., Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Andreaskirche

19.04., Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst
Petrikerche/Zentrum Taufe

26.04., Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Andreaskirche

Heilig-Geist-Stift: 10.04./17.04., um 10.00 Uhr **Seniorenresidenz Alexa:** 24.04., um 16.00 Uhr

Seniorenheim Oberhütte: 24.04., um 15.15 Uhr

Seniorenpflegeheim Antje: 24.04., um 16.45 Uhr

Pflegeheim St. Mechthild: 10.04./24.04., um 10.00 Uhr

Kirchenmusik

- **Orgelmusik zur Mittagszeit** in der St. Petri-Pauli-Kirche / Zentrum Taufe dienstags, 12.00 - 12.20 Uhr
- Chorprobe der Kantorei, mittwochs, 19.30 Uhr im Petrigemeindehaus
- Karfreitag, 3. April um 15.00 Uhr in der Petrikirche

Musik zur Sterbestunde

Die Choräle aus der Johannespassion von J.S. Bach
Kantorei Eisleben, Leitung und Orgel KMD Thomas Ennenbach

- Donnerstag, 23. April, um 19.30 Uhr in der Andreaskirche

Orgelkonzert mit KMD Ennenbach

Kinder und Jugend:

Kinder-Kirchen-Nachmittag: Freitag, 17.04., um 16.00 Uhr

Vorkonfirmantenunterricht (6. + 7. Klasse): mittwochs um 17.00 Uhr

Konfirmantenunterricht(8. Klasse): mittwochs um 16.00 Uhr

Junge Gemeinde jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

All diese Veranstaltungen im Andreasgemeindehaus, Eingang Kita, Andreaskirchplatz 12

Diakonie

* Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen
donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11, Tel. 03475 602144

Veranstaltungen und Vorträge:

- * Männerkreis am 07.04., um 19.30 Uhr in der Suptur, Freistraße 21

Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

- **Frauenbildungskreis:** am Dienstag den 14.04.; Fr. Dr. Bartsch: Tiflis-Reise
jeweils um 15.00 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11
In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg
- **Frauenrunde** immer am 2. Freitag im Monat, um 20.00 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11, zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 602229)
- **Frauenfrühstück** 15.04., um 9.00 Uhr im Petrigemeindehaus, Besuch der Handwerkskammer

Termine für die Ev. Kirchengemeinde Volkstedt**Gottesdienste****Karfreitag, 03.04.**

9.00 Uhr mit Abendmahl

Ostermontag, 06.04.

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.04.

9.00 Uhr

Sonabend, 09.05.

16.30 Uhr ökumenische Andacht zum Abschluss „Tag der Türme“

Sonntag, 17.05.

11.00 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl

Frauenstunde

Dienstag 14.04., um 14.00 Uhr

Dienstag 12.05. Ausflug nach Mühlhausen

Frauenchor Volkstedt: Frühjahrskonzert - „Wenn der Frühling kommt“

Sonntag, 19.04., 16.00 Uhr, in der Kirche

Christliche Versammlung, Lu. Eisleben, Größlerstraße 8

(www.christen-in-eisleben.de)

Biblische Botschaft

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Kinderstunde

bis 3. Klasse: jeden Sonntag, 10.00 Uhr

Gebetsstunde

Donnerstag, 26.03., 09.04., 23.04., jeweils 19.30 Uhr

Bibelstunde

Donnerstag, 02.04., 16.04., jeweils 19.30 Uhr

Jugendstunde

27.03., 10.04., 17.04., 24.04., jeweils 19.00 Uhr,

Sondervorträge zu biblischen Themen**Referent: Werner Mücher**

Mittwoch, 29.04.2015, 19.30 Uhr

Donnerstag, 30.04.2015, 19.30 Uhr

Freitag, 01.05.2015, 19.30 Uhr

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben**Eisleben****Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:****sonntags:**

10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

dienstags

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:45 Uhr Abendmesse
(außer am 31.03.)

Mittwoch, 25.03.

18:00 Uhr Spätschicht

Donnerstag, 26.03.

10:00 Uhr Kindergarten-Gottesdienst

17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Palmsonntag, 29.03.15

10:00 Uhr Festhochamt der Pfarrei in der Pfarrkirche mit Palmweihe und Prozession

Donnerstag, 02.04.15

19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Begegnung im Gemeindehaus

21:15 Uhr Anbetungsstunde – Ölbergstunde

Karfreitag, 03.04.15

15:00 Uhr Karfreitagliturgie

Samstag, 04.04.15

16:00 -

17:00 Uhr Beichtgelegenheit

Samstag, 04.04.15

21:00 Uhr Feier der Hochheiligen Osternacht; anschl. frohes Beisammensein im Gemeindehaus

Ostersonntag, 05.04.15

10:00 Uhr Festhochamt

Ostermontag, 06.04.15

10:00 Uhr Hochamt

Mittwoch, 08.04.15

14:00 Uhr Hl. Messe; anschl. Seniorennachmittag

Samstag, 11.04.15

17:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 18.04.15

15:30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16:30 Uhr)

Gemeindehaus Eisleben:

Religionsunterricht /

Katechese: dienstags 15:30 Uhr (nicht am 31.03.)

Scholaprobe: donnerstags 18:30 Uhr

Jugend: freitags 19:30 Uhr (nicht am 10.04.)

Messdienerstunde: samstags 10:30 Uhr

Kids & Co. Mittwoch, 25.03., 15.04. 16:30 Uhr
 Bastelkreis: Mittwoch, 25.03. 15:00 Uhr
 Gottesdienst- und
 Kommunionhelfer: Mittwoch, 08.04. 18:00 Uhr
 Kolping: Donnerstag, 09.04. 19:30 Uhr
 Radekundisgruppe: Mittwoch, 22.04. 15:00 Uhr

Klosterkirche St. Marien Helfta:

sonntags 08:30 Uhr HI. Messe
 17:00 Uhr Vesper

jeden 1. Sonntag im Monat nach der HI. Messe eucharistische

Anbetung bis zum Gebet der Sext 11.45 Uhr

Donnerstag, 02.04.15

19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl

Karfreitag, 03.04.15

15:00 Uhr Karfreitagliturgie

Ostersonntag, 05.04.15

04:00 Uhr Feier der Hochheiligen Osternacht

10:00 Uhr Hochamt

Ostermontag, 06.04.15

09:00 Uhr HI. Messe

Mittwoch, 22.04.15

09:00 Uhr HI. Messe der Pfarrei

Hedersleben

Samstag, 18.04.

16:00 Uhr Wortgottesfeier

Volkstedt

Samstag, 11.04.15

16:00 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 25.04.15

16:00 Uhr HI. Messe

Hergisdorf

donnerstags

08:30 Uhr HI. Messe

Karfreitag, 03.04.15

15:00 Uhr Karfreitagliturgie

Ostersonntag, 05.04.15

08:30 Uhr HI. Messe

Ostermontag, 06.04.15

08:30 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 09.04.15

08:00 Uhr Eucharistische Anbetung

08:30 Uhr HI. Messe

Sonntag, 12.04.15

08:30 Uhr HI. Messe

Sonntag, 19.04.15

08:30 Uhr HI. Messe

Donnerstag, 23.04.15

08:30 Uhr HI. Messe

anschl. Krankenkommunion

Sonntag, 26.04.15

08:30 Uhr HI. Messe

Sittichenbach

Frauenkreis: 15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

Karfreitag, 03.04.15

15:00 Uhr Karfreitagliturgie

Ostermontag, 06.04.15

08:30 Uhr HI. Messe

18:00 Uhr Osterhausen:

Ökumenischer Ostergottesdienst

Samstag, 18.04.15

17:30 Uhr HI. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mittwoch, 25.03.15

10:00 Uhr HI. Messe im Pflegeheim St. Mechthild

Freitag, 10.04.15

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Samstag, 25.04.15

09:00 -

12:00 Uhr Reinigung Gemeindehaus und Kirche

Mittwoch, 29.04.15

18:00 Uhr Kuratorium Gemeindehaus

Besondere Mess- und Türkollekten:

Sonntag, 29.03.15, Messkollekte für das Heilige Land

Donnerstag, 02.04.15, Messkollekte Partnerschaftsaktion Ost

Samstag/Sonntag, 11./12.04.15 Türkollekten für die Ortsge-
meinden

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

• **unter: www.sanktgertrud.net**

• **im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen**

KLOSTERHELFTAGESPRÄCHE

„Die Würde des menschlichen Lebens – vom Anfang bis zum Ende“

Zeit und Ort: Dienstag, 31. März 2015, Beginn: 9.30 Uhr,
Eingang: Klosterpforte

Wiederholg.: Dienstag, 31. März 2015, 20.15 – 21.15 Uhr,
Eingang: Klosterpforte

Moderation: Sr. Katharina OCist

„Typisch katholisch – typisch evangelisch“

Zeit und Ort: Dienstag, 21. April 2015, Beginn: 9.30 Uhr,
Eingang: Klosterpforte

Wiederholg.: Dienstag, 21. April 2015, 20.15 – 21.15 Uhr,
Eingang: Klosterpforte

Moderation: Sr. Katharina OCist

Eingeladen sind alle – unabhängig von Alter und Einstellung!

Jehovas Zeugen

- **Versammlung Eisleben -**

April 2015

Königreichsaal

Gedächtnis – oder Abendmahl am Freitag, 03.04.2015, um 19:30 Uhr

**Biblische Vorträge für die Öffentlichkeit
jeweils am Sonntag, um 09:30 Uhr**

Datum	Vortragsthema
Freitag, 03.04.	19:30 Uhr Gedächtnis – oder Abendmahl: Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr „Das Abendmahl des Herrn feiern“
05.04.	„Wie können wahre Christen Loyalität be- weisen?“
12.04.	Die Versammlung Eisleben besucht am Samstag, dem 11. April in Glauchau (Sach- sen) einen Kreiskongress mit dem bibli- schen Motto: „Suche weiterhin Jehovas Gerechtigkeit!“ Matthäus 6:33 Am Sonntag, dem 12. April findet daher in Helbra keine Zusammenkunft statt.
19.04.	Weltweiter Sondervortrag zum Thema: „Vollkommenes Familienglück ist verhei- ßen“
26.04.	„Wie können in unserer modernen Zeit bib- lische Grundsätze eine Hilfe sein?“

Vereine und Verbände

Sprechstunden der Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz

Im April 2015 fallen bedingt durch Urlaub die Sprechstunden der Selbsthilfekontaktstelle aus.

Im Mai finden die Sprechstunden in **Hettstedt**, Am Markt im kleinen Ratssaal **am 19. Mai 2015 in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr** und in der **Lutherstadt Eisleben**, Str. des Aufbaus 24 im Nachbarschaftstreff **am 19. Mai 2015 in der Zeit von 13.00 – 15.00 Uhr** statt.

In Sangerhausen, Mogkstraße 12 – Volkssolidarität finden die nächsten Sprechstunden **am 21. Mai 2015 von 14.00 – 16.00 Uhr** statt.

Bei Fragen steht Ihnen die Mitarbeiterin der Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz, Iris Marszalek unter Telefon 03496 4169983 oder per E-Mail unter: imarszalek@paritaet-lsa.de zur Verfügung.

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband „Mansfeld – Südharz“ e. V.
Weg zum Hutberg 12 – 06295 Lutherstadt Eisleben

April 2015

Schau mal rein, wir laden ein!

Mitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen!
im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12, Luth. Eisleben!

montags:	12.00 Uhr	Treff der Kartenspieler
dienstags:	10.00 Uhr	Computerkurs f. Senioren (Voranmeldung!)
	14.00 Uhr	Seniorengymnastik
mittwochs:	09. und 11.00 Uhr	Computerkurs für Senioren (nur mit Voranmeldung!)
donnerstags:	12.00 Uhr	Treff der Kartenspieler
Neu freitags:	10.00 Uhr	Gedächtnistraining
10.04.2015		
14.00 Uhr	Seniorentanz mit Voranmeldung Tel. 03475 658816	
13.04.2015		
14.00 Uhr	Treff der SV-Senioren	
15.04.2015		
12.30 Uhr	Treff der Gehörlosen	
17.04.2015		
10.00 Uhr	Seniorentanzgruppe	
17.04.2015		
10.00 Uhr	Treff der Skatspieler	
17.04.2015		
11.30 Uhr	Brett- und Würfelspiele	
20.04.2015		
13.30 Uhr	Treff der Postsenioren	
24.04.2015		
14.00 Uhr	Veranstaltung der OG Eisleben 6	
27.04.2015		
13.00 Uhr	Treff der Skatspieler	
27.04.2015		
13.00 Uhr	Seniorentanzgruppe	
27.04.2015		
14.30 Uhr	Brett- und Würfelspiele	
29.04.2015		
14.00 Uhr	Veranstaltung der OG Eisleben 25	

wichtiger Termin:

Frühlingsfest am 08.05.2015, um 14.00 Uhr mit Anmeldung unter Tel. 03475 658816

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Gerbstedt:
jeden **Mittwoch** ab 14:00 Uhr in der **Begegnungsstätte**

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Siebigerode:
jeden **Montag** ab 14:00 Uhr in der **Begegnungsstätte**

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Benndorf:
jeden **Mittwoch** und jeden **Donnerstag** ab 14.00 Uhr in der **Begegnungsstätte**

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Helbra:
jeden **Dienstag** ab 14.00 Uhr im **Servicebüro Helbra, Hauptstraße**
Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Hettstedt:
Dienstag aller 14 Tage um 14.30 Uhr in der **Begegnungsstätte**

Der Städtische Singverein Eisleben informiert

Seit Beginn des Jahres wird der bekannte Chor der Lutherstadt von Justus Eppelmann geleitet. Derzeit arbeiten die Sängerinnen und Sänger am Frühjahrsrepertoire. Dazu gehören neben bekannten Frühlings- und Volksliedern auch geistliche Werke. Bereits geplant sind Konzerte am 25. April im Caritasheim Helfta, am 10. Mai in der Klosterkirche Helfta und am 17. Mai in der evangelischen Kirche Helbra. Zum großen Frühlingskonzert am 10. Mai wird auch der vorherige Chorleiter Friedemann Nickel noch einmal zu erleben sein.

Die wöchentlichen Proben finden jeden Montag um 18:30 Uhr in der Aula der Grundschule am Schlossplatz statt. Interessenten sind jederzeit willkommen.

Eine gute Gelegenheit, den Singverein und sein Repertoire kennenzulernen, besteht am 25. April. Da findet ab 10:00 Uhr eine der zusätzlichen Samstag-Proben in Vorbereitung der Auftritte statt. Kommen Sie doch einfach vorbei und hören Sie zu, und vielleicht bekommen Sie ja Lust mitzusingen! Gerade jetzt, wenn die bekannten und beliebten Lieder geübt werden, ist ein Einstieg für neue Mitglieder nicht so schwierig.

Die Aktivitäten der Vereinsmitglieder beschränken sich nicht nur auf die wöchentliche Probe und ein paar Auftritte. Es gibt auch vielfältige weitere Unternehmungen, wie Ausflugsfahrten, Konzertbesuche, Weihnachtsfeier und Sommerfest sowie ein gemeinsames Chor-Wochenende. Chormitgliedern, die ein Jubiläum begehen, wird ein Ständchen gebracht und gern auch gemeinsam gefeiert.

Neue Mitglieder jeden Alters sind jederzeit herzlich willkommen.



Kultur- und Heimatverein Eisleben e. V.

Breiter Weg 92
06295 Lutherstadt Eisleben

Informationen über die öffentliche Veranstaltung Apri/Mai 2015

Freitag, 10. April 2015, 18:30 Uhr
Fachgruppenabend FG Geologie/Mineralogie
Vereinsräume – Breiter Weg 92

Samstag, 11. April 2015, 14:00 Uhr
Fachgruppe Philatelie - Tauschnachmittag
Vereinsräume – Breiter Weg 92

Samstag, 9. Mai 2015, 14:00 Uhr
Fachgruppe Philatelie - Tauschnachmittag
Vereinsräume – Breiter Weg 92

Dr. E. Eigendorf
Vorsitzender

Sonstiges

Hurra, der Lenz ist da!

Zumindest haben die Meteorologen nun Besserung in Aussicht gestellt.

„Bisher haben wir gewartet, denn Nachfröste können die Pflanzen in ihrem Wachstum behindern“ erzählt Burkhardt Schulze, der sich mit seinen Frauen und Männern für die innerstädtische Bepflanzung und Grünflächen verantwortlich fühlt.

Am 5. März 2015 hat der Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben begonnen, ca. 6.500 Stiefmütterchen an ausgewählten Plätzen in der Lutherstadt zu pflanzen.



Bis zum Wochenende werden diese Stiefmütterchen in Blau, Gelb, Orange, Weiß und Weinrot vorwiegend den Schloßplatz, den Plan, den Jüdenhof und das Hochbeet am Kreisel Hohetorstraße schmücken. Zusätzlich entstehen weitere Farbtupfer im Stadtgebiet und in den Ortschaften.

Die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Betriebshof hatten zuvor die Beete umgegraben und somit auf die Bepflanzung vorbereitet. Bestellt wurde diese Frühjahrsbepflanzung bei der Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt Gemeinnützige GmbH. Die Pflanzaktion dauert vor Ort nur wenige Stunden. In den Tagen danach muss aber immer wieder nach den Pflanzen geschaut werden - nicht nur um sie gegebenenfalls zu wässern. In den vergangenen Jahren musste an einigen Stellen nachgepflanzt werden. Die ersten Blumen waren gestohlen worden.

Ab dem 10. Mai bereitet sich der Betriebshof auf die Sommerbepflanzung vor, es werden dann ca. 6.600 Pflanzen, u. a. Pelargonien, Zwergdahlien und Tagetes, gepflanzt.

Auf einen treuen Mitarbeiter muss der Betriebshof allerdings zukünftig verzichten, Otto Zuber wird nach der Frühjahrsbepflanzung in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen.

Wir wünschen Otto Zuber alles Gute.



Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Amthliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de

Erscheinungsweise: Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/65 51 41

- Verlag und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG;
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Der Förderverein & die Landschule Osterhausen veranstalten am 11.04.2015 von 10 bis 13 Uhr erneut einen Tag der offenen Tür.

Seit nun fast schon einem Jahr besteht unsere Landschule in Osterhausen & wir sind auf einem guten Weg.

Für dieses Schuljahr 2015/2016 liegen uns derzeit schon 10 Neuanmeldungen vor, sodass wir glauben mit dem Tag der offenen Tür noch den ein oder anderen Unschlüssigen überzeugen bzw. gewinnen zu können.

Außerdem können wir zwei weitere Fachräume vorstellen. Zum einen ein Computerkabinett & zum anderen einen Bewegungs- & Musikraum.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn viele Neugierige den Weg in die Landschule Osterhausen, Sittichenbacher Chaussee 4a, finden.

Team der Landschule Osterhausen



regional informiert



Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.